



Spielflächen in Bornheim  
Bestand, Bedarf und  
Entwicklung  
2026 – 2030

Stand 09.04.2026





# Spielflächen in Bornheim

## Bestand, Bedarf und Entwicklung (2026 - 2030)

### Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Die Bedeutung von Spielräumen

#### 1. Grundlagen und Planungsaspekte

1.1 Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen

1.2 Grundsätze für pflegearme Spielplätze

1.3 Grundlagen und Hinweise für die Planung von Spielplätzen

1.4 Partizipation

1.4.1 Spielplätze im Bestand

1.4.2 Spielplätze in Neubaugebieten

1.4.3 Zeitlicher Ablaufplan

#### 2. Statistik und Bestandsanalyse

2.1 Einwohnerdaten und demografische Entwicklung der Stadt Bornheim

2.2 Allgemeine Dokumentation und Analyse des Spielflächenbestandes

2.3 Exkurs: Schulhöfe als Spielmöglichkeit

#### 3. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Spielflächenbedarfsplan 2021 - 2025

#### 4. Individuelle Betrachtung aller Bornheimer Spiel- und Bolzplätze

3.1 Sozialraum Bornheim-Roisdorf-Brenig

3.2 Sozialraum Dersdorf-Waldorf-Kardorf

3.3 Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich

3.4 Sozialraum Sechtem

3.5 Sozialraum Walberberg

3.6 Sozialraum Hersel-Uedorf-Widdig

#### 5. Kriterien für Planung und Weiterentwicklung der Spielflächen

#### 6. Entstehung von Spielplätzen in Neubaugebieten

#### 7. Fazit

Anlage: Übersicht aller Spiel- und Bolzplätze in Bornheim

## Einleitung – Die Bedeutung von Spiel- räumen

In einer Welt, die zunehmend von Digitalisierung, Zeitdruck und urbaner Verdichtung geprägt ist, geraten Spielräume für Kinder immer mehr ins Abseits. Dabei sind sie essenziell für eine gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Kinder und Jugendliche brauchen Spiel- und Freiräume, die altersgerecht, herausfordernd, vielfältig und wohnungsnah sind. Im Spiel können Kinder ihre Umgebung erforschen, sich Wissen aneignen, Erfahrungen bewältigen, Gefühle ausdrücken und somit schrittweise die Welt der Erwachsenen kennen lernen. Spielplätze in einer Stadt sind oft die einzigen Orte zum Austoben, gemeinsamen Spielen, kreativem Experimentieren oder einfach nur zum Treffen. Sie sind Orte, an denen Kinder die Welt nicht mit dem Kopf, sondern kindgerecht, vor allem über ihre Sinne, ihre Tätigkeiten und ihren Körper wahrnehmen, begreifen und verstehen.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Bewegung fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die geistige Entwicklung. Beim Klettern, Balancieren oder Rennen werden motorische Fähigkeiten geschult und das Gehirn vernetzt sich besser.

Spielplätze und Bewegungsräume bieten vielfältige

Möglichkeiten die Grob- und Feinmotorik zu entwickeln. Durch die spielerischen Aktivitäten verbessern Kinder ihre Koordination und Körperwahrnehmung.

Im Spiel mit anderen Kindern lernen sie, Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und Empathie zu entwickeln. Spiel-



plätze sind Orte der Begegnung, an denen soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit und Kommunikation gefördert werden.

Freies Spielen regt die Fantasie an. Ob im Sandkasten, auf dem Klettergerüst oder beim Rollenspiel – Kinder erschaffen ihre eigenen Welten und Geschichten. Diese kreativen Prozesse sind wichtig für die kognitive Entwicklung.

Naturnahe Spielräume bieten zusätzliche Reize.



Das Spielen im Freien fördert nicht nur die Sinne, sondern auch das Verständnis für die Umwelt.

Generell besteht der Grundsatz, dass Spielräume dort geschaffen werden müssen, wo sie benötigt werden. Diente vor einigen Jahrzehnten zumeist die direkte Umgebung als große Spielfläche, so sind öffentliche Spielplätze in den letzten Jahren immer weiter in den Fokus der Kinder gerückt. Der Grund hierfür liegt vor allem in der vorangeschrittenen Verstädterung mit der immer dichteren Bebauung und dem ständig steigenden Verkehrsaufkommen – vor allem in innenstadtnahen Bereichen.

In Folge dessen hat die Gestaltung von öffentlichen Spielplätzen in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen, denn Spielflächen bieten weit mehr als nur die reine Spielfunktion. Spielfläche bedeutet Rückzugsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit, sich die Umwelt selbst anzueignen, selbst zu bestimmen. Auf Spielplätzen werden Kontakte zu Altersgenossen geknüpft und somit soziale Kompetenzen gefördert. Durch den Bewegungsanspruch vieler Geräte dient ein öffentlicher Spielplatz der körperlichen

Betätigung. Neben der reinen Spielfunktion für Kinder dienen Spielplätze auch als Treffpunkt der gesamten Nachbarschaft. Eltern, die mit ihren Kindern einen Spielplatz besuchen, können z.B. Erfahrungen austauschen

und Alltagsthemen diskutieren. Somit bietet ein Spielplatz eine Grundlage für eine funktionierende Nachbarschaft und trägt zur Wohnqualität bei.



Umso wichtiger ist es, dass Städte Räume anbieten, in denen vielfältigste Aktivitäten möglich sind. Eine Aufgabe der Jugendhilfe ist daher, die Bedeutung des Spielens für Kinder und

Jugendliche deutlich zu ma-

chen und den Bedarf an Spielflächen aufzuzeigen – zumal die Errichtung und Erhaltung von ausreichenden Spielflächen für Kinder und Jugendliche eine kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge darstellt. Zu diesem Zweck wurden in der Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes alle Spielplätze analysiert, mit dem Ziel für bedarfsgerechte Spielmöglichkeiten zu sorgen und zur Sicherstellung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung innerhalb der Stadt beizutragen.



# 1. Grundlagen und Planungsaspekte

## 1.1 Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen

Im Rahmen der Haushaltsführung stehen in jedem Jahr Mittel für die Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen zur Verfügung. Zusätzlich können investive Mittel zur Gestaltung der Spielplätze verwendet werden.

Ausgaben im Bereich der Investitionen können zum einen für den Erwerb neuer Spielgeräte für bisher ungenutzte Freiflächen auf Spielplätzen getätigt werden. Allerdings sind die Spielplätze der Stadt Bornheim weitestgehend mit Spielgeräten abgedeckt zumal jedes Spielgerät einen umfangreichen Fallschutzbereich erfordert.

In der Regel werden daher beschädigte bzw. ältere Geräte ausgetauscht, bei denen eine Reparatur unwirtschaftlich ist. Die „Lebensdauer“ eines Spielgerätes kann je nach Wettereinflüssen und der Beanspruchung des Gerätes im Laufe der Jahre sowie nach Beschaffenheit des Gerätes variieren. Um Wartungs- und Folgekosten möglichst gering halten zu können, wird bei den Investitionen darauf geachtet, Spielgeräte mit einer hohen Qualität und einer langen Haltbarkeit anzuschaffen.

### Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung

Die Betreuung der Kinderspielplätze erfolgt in Kooperation zwischen dem „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ und dem „Amt für Kinder, Jugend und Familien“. Das Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün zeigt sich primär für die Kontrolle von Standards und die Einhaltung der Verkehrssicherheit verantwortlich. Darüber hinaus ist das Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün bei der Planung und dem Bau bzw. der Umgestaltung von Spielplätzen eingebunden und gibt Empfehlungen zur Auswahl von Spielgeräten und Spiel-

anlagen. Bei der Anlage der Grünflächen wird darauf geachtet, dass vorwiegend einheimische kindgerechte Bäume und Sträucher zum Einsatz kommen. Insbesondere, dass die DIN 18034 in all Ihren Teilen sowie die Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) als zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten (ZTVE's) Berücksichtigung finden.

Dem Jugendamt obliegt die Aufgabe die Spielplätze aus pädagogischer Sicht zu bewerten. Dies bedeutet zu beleuchten, ob die Ausstattung mit Geräten für die verschiedenen Altersgruppen ausreichend und adäquat ist. In enger Kooperation mit dem „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ wird abgestimmt, ob und wenn ja welche Geräte ergänzt werden können. Ebenfalls erfolgen enge Absprachen bei einer eventuellen Neugestaltung von Spielflächen.

Die kontinuierliche Unterhaltung der Kinderspielplätze ist Aufgabe des Stadtbetriebes Bornheim. Die Grundlage hierfür ist eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Bornheim. Anhand von Leistungsbeschreibungen ist eine Differenzierung der zu erfüllenden Aufgaben vorgenommen worden. Demnach gehört zum Aufgabenprofil des Stadtbetriebes die Pflege der Grünflächen der Spielplätze sowie Maßnahmen zur Unterhaltung. Folgende Tätigkeiten werden somit u.a. vom Stadtbetrieb durchgeführt: Pflege der Grünflächen, Mähen von Spielrasen, Säubern der Kinderspielplätze, Entleerung von Mülleimern, Auswechslung von Fallschutzbereichen usw. Ab dem 01.09.2021 obliegen sämtliche Maßnahmen der Verkehrssicherung dem Amt 12. D.h. Kontrollen und Unterhaltung aller Teile, die die EN Normen 1176 und 1177 betreffen.

Wenn der Stadtbetrieb Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherungspflicht durchführt, so besteht die

Möglichkeit, entstandene Sachkosten für Ersatzteile und Reparaturen, die nicht über die Stadtpauschale abgedeckt sind (z.B. das Netz einer Netzschaukel, Stützbalken usw.) dem Amt 12 in Rechnung zu stellen. Hierfür stehen die beiden Sachkonten „Unterhaltung Grundstücksanlagen“ mit 10.000 Euro und „Unterhaltung Betriebsvorrichtungen“ mit 20.000 Euro zur Verfügung.

Die Kontrollen und Sichtungen der Spielplätze erfolgen gemäß umfangreichen Vorschriften in entsprechenden europäischen und nationalen Normen. Neben der wöchentlichen Sichtkontrolle sind eine operative Quartals- und eine umfangreiche und detaillierte Jahreshauptuntersuchung der Spielgeräte und -anlagen vorgeschrieben. Diese Aufgabe nimmt das „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ wahr.

## *1.2 Grundsätze für pflegearme Spielplätze*

Um Kosten in der Dauerunterhaltung einzusparen, sollte bei der Neuanschaffung von Spielgeräten ein besonderes Augenmerk auf den Aufwand der nötigen Instandhaltungsarbeiten eines solchen Spielgerätes gelegt werden. Dies sollte ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung einer Investition darstellen. So versprechen Spielgeräte aus Harthölzern (Douglasie, Robinie, Eiche) eine wesentlich längere Haltbarkeit als Weichhölzer wie Kiefer. Ein weiterer Aspekt zur Verlängerung der Haltbarkeit eines solchen Spielgerätes ist der Einsatz von feuerverzinkten Pfostenschuhen, um die Erdfeuchte von tragenden Pfosten fern zu halten und somit ein Faulen des Holzes zu unterbinden.

Die Auswahl der Ausführung des Fallschutzes ist ein weiteres Kriterium zur Kostenminimierung. Hier sind in Zukunft erhebliche Einsparungen möglich, indem zum Beispiel auf synthetischen Fallschutz zurückgegriffen wird. Gute bis sehr gute Erfahrungen konnte mit Kunstrasen und darunter

installiertem synthetischem Fallschutz (sog. Shockpads) gemacht werden. Die Kosten für die Anschaffung sind zwar höher zu veranschlagen, jedoch tragen geringere Wartungskosten und eine längere Haltbarkeit dazu bei, die Gesamtausgaben durch die Berücksichtigung möglicher Folgekosten zu verringern. Hinsichtlich der Lebensdauer werden von den Herstellern zwischen zwölf und fünfzehn Jahre prognostiziert. Die in solcher Art gestalteten Flächen bei der Stadt Bornheim (hier bei einigen Grundschulen und Kitas sowie Spielplätzen) lassen bis jetzt keine Beanstandungen aufkommen. Die ältesten Flächen sind jetzt siebzehn Jahre alt und bedürften hinsichtlich ihrer Unterhaltung so gut wie keines Aufwandes. Ihre Funktionalität ist weiterhin einwandfrei gegeben.

Mineralischer (wird ausschließlich noch auf öffentlichen Spielflächen genutzt) und organischer Fallschutz eignet sich ebenfalls und kommt nur bei Grundschulen und Kitas vor. Hier sind die Anschaffungskosten zwar zum Teil wesentlich geringer, jedoch bedürfen diese Materialien eines erhöhten Aufwandes hinsichtlich der Unterhaltung. Der Break-Even-Point liegt hier bei ca. 4 Jahren gegenüber synthetischem Fallschutz. Ein oft verwendeter mineralischer Fallschutz ist „Sand“. Die Nutzung dieser Fallschutzart war in der Vergangenheit jedoch mit hohen Wartungskosten verbunden, weil ein regelmäßiger Sandaustausch durchgeführt werden musste. Mittlerweile ist es jedoch möglich, durch die Anwendung neuartiger, maschineller Reinigungsgeräte die Kosten erheblich zu minimieren. Aufgrund einer kontinuierlichen bzw. jährlichen Reinigung des Sandes muss dieser auf den Spielplätzen nur noch alle 2 bis 3 Jahre ausgetauscht werden. Wartungskosten können somit erheblich gesenkt werden.

## *1.3 Grundlagen und Hinweise für die Planung von Spielplätzen*

Gemäß § 1 SGB VIII hat Jugendhilfe den Auftrag,

positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Ebenso verpflichtet das Kinder- und Jugendhilfegesetz den Jugendhilfeträger, jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen (§11 SGB VIII). Die vorliegende Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes „Spielflächen in Bornheim – Bestand, Bedarf und Entwicklung“ soll demnach dazu beitragen, diesem gesetzlichen Auftrag nachzukommen und ihn zu erfüllen.

Es gibt kein einheitliches Spielplatzgesetz in der Bundesrepublik oder in Nordrhein-Westfalen, welches die Einrichtung, Bedarfsgröße und Ausstattung von öffentlichen Spielplätzen verbindlich regelt. Hier greift jedoch die nationale DIN 18034 sowie die Richtlinien der FLL und GUV. Dennoch gehört es zur kommunalen Daseinsvorsorge genügend Spielflächen für Kinder und Jugendliche vorzuhalten. Im Rahmen einer Planung werden daher häufig Orientierungswerte benötigt, mit denen z.B. der Bedarf von Infrastruktureinrichtungen etc. abgeschätzt werden kann. Orientierungswerte sind als empfehlender Standard zu verstehen, der i.d.R. von einer Gruppe von Fachleuten vorgeschlagen wird, hier FLL. Diese Werte haben Rechtskraft; sie stellen jedoch zur Zeit keinen verbindlich festgelegten Standard aus einem Gesetz, einer Verordnung oder einer Verwaltungsvorschrift dar. Ihre Einhaltung ist somit auch nicht einklagbar. Ferner ist zu beachten, dass Orientierungswerte wie alle gesellschaftlichen Wertvorstellungen einem zeitlichen Wandel unterliegen. So kann beispielsweise die "zumutbare" Entfernung bis zu einem Spielplatz im Jahr 1945 ganz anders beurteilt werden als in der heutigen Zeit.

### *Runderlass des Innenministers NRW*

Empfehlungen und Orientierungswerte sind beispielsweise in der DIN 18034 und in dem von den Bauministern der Länder im Jahr 1987 entwickelten Mustererlass (ARGE BAU) enthalten. Die meisten Kommunen verwenden jedoch den Runderlass des Innenministers NRW „*Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielflächen*“ vom 31.07.1974, aktualisiert durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) im Jahr 2003, als Grundlage ihrer Berechnungen und Planungen. In dem Runderlass werden unter anderem Richtwerte für Flächengrößen benannt.

Zur Ermittlung des Spielflächenbedarfes einer Ortschaft verweist der Runderlass auf entsprechende Richtwerte. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der Spielflächenbedarf pro Einwohner abhängig von der Bebauungsdichte einer Stadt ist. Für die Stadt Bornheim kann ein Spielflächenbedarf von 2,4 m<sup>2</sup> pro Einwohner zu Grunde gelegt werden. Die daraufhin errechneten Bedarfe an Spielplatzflächen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen (Quelle: Einwohnermeldeamt Bornheim, Stand 31.12.2025).

Hierbei gilt es folgendes zu beachten:

Der vorhandene Spielflächenbestand der einzelnen Ortschaften umfasst nur eine Addition der Spielflächengrößen der jeweiligen Spielplätze. Eine Berechnung von „sonstigen und anderweitigen Flächen“, die ebenfalls als Spielfläche dienen können, ist nicht vorgenommen worden, weil die Auswahl und Einbeziehung dieser Spielflächen zum einen eine sehr subjektive Größe darstellt und zum anderen hierfür hohe Personalressourcen zur Eruierung einzubeziehender Plätze und deren Größe erforderlich wären. Wichtig ist jedoch, dass eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ortschaften möglich ist, weshalb unter Punkt 2.2 die Spielfläche

Ortschaft	Gesamt-einwohner	Spielfläche in m <sup>2</sup> (incl. Bolzplätze)	Spielflächen-Bedarf bei 2,4 m <sup>2</sup> je Einwohner gesamt	Differenz zwischen vorhandener Spielfläche und Spielflächen-Bedarf	Quote
Bornheim	8.412	6.550	20.188,80	-13.638,80	32,44%
Brenig	2.271	450	5.450,40	-5.000,40	8,26%
Dersdorf	1.256	2.000	3.014,40	-1.014,40	66,35%
Hemmerich	1.540	3.100	3.696,00	-596,00	83,87%
Hersel	5.219	3.800	12.525,60	-8.725,60	30,34%
Kardorf	2.144	2.725	5.145,60	-2.420,60	52,96%
Merten	5.525	8.180	13.260,00	-5.080,00	61,69%
Roisdorf	6.281	4.125	15.074,40	-10.949,40	27,36%
Rösberg	1.626	1.425	3.902,40	-2.477,40	36,52%
Sechtem	5.221	8.280	12.530,40	-4.250,40	66,08%
Uedorf	885	340	2.124,00	-1.784,00	16,01%
Walberberg	4.582	4.520	10.996,80	-6.476,80	41,10%
Waldorf	3.478	2.275	8.347,20	-6.072,20	27,25%
Widdig	1.979	2.315	4.749,60	-2.434,60	48,74%
<b>Gesamt</b>	<b>50.419</b>	<b>50.085</b>	<b>121.005,60</b>	<b>-70.920,60</b>	<b>41,39%</b>

(m<sup>2</sup>) je Einwohner in den jeweiligen Ortschaften berechnet worden ist.

So weist der Runderlass explizit darauf hin, dass zur Ermittlung eines Spielflächenbedarfes im Stadtgebiet aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren eine individuelle Betrachtung erforderlich bleibt, weil der Spielflächenbedarf laut dem genannten Erlass insbesondere abhängt von

- der Lage, Größe und Struktur der Gemeinde,
- der Einwohnerdichte, sowie der Bebauungs- und Erschließungsform,
- der gesamten Wohngeschossfläche und dem Freiflächenanteil,
- der Art des Spielflächensystems,
- anderen Möglichkeiten der Spielbetätigung .

Deshalb können beispielsweise empfohlene Richtwerte unterschritten werden, wenn ausreichende Spielmöglichkeiten anderweitig sichergestellt sind - sei es durch Spielstraßen, Fußgängerbereiche oder die Doppelnutzung geeigneter und hierzu freigege-

bener Flächen wie Schulhöfen in der unterrichtsfreien Zeit. Die Stadt Bornheim verfügt - auch aufgrund ihrer ländlichen, weitläufigen Struktur - über diese genannten anderweitigen Spielflächen, die neben den öffentlichen Spielplätzen ebenfalls von der Bevölkerung genutzt werden können.

#### *Zusammenarbeit mit Bürgern und Bauträgern*

In der Vergangenheit ist die Umgestaltung von Spielplätzen auch aufgrund des Engagements von Anwohnern und Bürgerinitiativen vorgenommen worden. Die Stadt unterstützt derartige Vorhaben durch personelle und finanzielle Ressourcen und sorgt u.a. für die Einhaltung der sicherheitsrelevanten Vorgaben.

Bei größeren Neubaugebieten werden mittlerweile Bauträger und Erschließungsgemeinschaften vertraglich dazu verpflichtet, Kinderspielplätze zu errichten. Eine Zusammenarbeit mit der Verwaltung zwecks Auswahl entsprechender Spielgeräte und

der Berücksichtigung von möglichen Folge- und Wartungskosten (Themen: Art des Fallschutzes; Auswahl der Bepflanzung; Berücksichtigung von Zufahrtswegen usw.) ist vorgeschrieben und muss somit zwingend beachtet werden. Standards und Ausstattung werden zukünftig unter Einbeziehung von Amt 12 und Amt 4 vorgegeben. Zukünftige Spielanlagen werden in einem Städtebaulichen

### *1.4 Partizipation*

§ 8 SGB VIII Absatz 1 besagt: „Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. ...“

In § 6 Absatz 2 des Dritten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (3. AG-KJHG KJFöG NRW) wird dies noch verdeutlicht: „Kinder und Jugendliche sollen an allen ihre Interessen berührenden Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen, insbesondere bei der Wohnumfeld- und Verkehrsplanung, der bedarfsgerechten Anlage und Unterhaltung von Spielflächen sowie der baulichen Ausgestaltung öffentlicher Einrichtungen in angemessener Weise beteiligt werden.“

Wie gestaltet sich in Zukunft eine solche Beteiligung? Grundsatz ist, dass bei der Planung von allen öffentlich zugänglichen Spiel- und Aktionsflächen Kinder und Jugendliche mit einbezogen werden. Zuständig für die Beteiligung ist die Jugendhilfeplanung. Unterschieden werden muss bei der Beteiligung zwischen Spielplätzen im Bestand, die renoviert bzw. saniert werden und Spielplätzen in Neubaugebieten.

#### *1.4.1 Spielplätze im Bestand*

Bei den Spielplätzen im Bestand gilt es bei der Beteiligung zu unterscheiden zwischen einem kompletten Neuaufbau des Spielplatzes und dem Ersatz bzw. Austausch einzelner Spielgeräte.

Vertrag zwischen Investor und Stadtverwaltung festgelegt. Dabei gilt es darauf zu achten, dass die Werte, die der Runderlass des Innenministers von NRW „Bauleitplanung—Hinweise für die Planung von Spielflächen“ auch eingehalten werden. Auf Bornheim bezogen 2,4 m<sup>2</sup> pro Einwohner. Hilfreich und richtungsweisend wäre hier ein Beschluss des Rates der Stadt Bornheim.

#### *a.) Neuaufbau*

Beim Neuaufbau eines Spielplatzes gliedert sich die Beteiligung in folgende Schritte:

##### 1. Erste Beteiligungsveranstaltung

Bei der ersten Beteiligungsveranstaltung werden die Ideen und Wünsche der potentiellen Nutzer erfragt. Zur Vermeidung von zu großen Erwartungen sollte bei dieser Veranstaltung schon geklärt werden, welches Budget zur Verfügung steht.

##### 2. Planung

Auf Grundlage der geäußerten Ideen und Wünsche wird eine Planungsskizze entworfen. Federführend ist hier Amt 12 in Zusammenarbeit mit Amt 4.

##### 3. Zweite Beteiligungsveranstaltung

In der zweiten Beteiligungsveranstaltung wird die Planungsskizze vorgestellt. Bei direkter mehrheitlicher Zustimmung bzw. bei angenommener Planänderung erfolgt die Umsetzung. Bei Ablehnung eine Überarbeitung und neue Vorstellung während einer dritten Beteiligungsveranstaltung.

Als unterstützende Maßnahme können zudem während des Prozesses Interviews mit den Nutzenden des Spielplatzes geführt werden.

#### *b.) Ersatz bzw. Austausch einzelner Geräte*

Eine Beteiligung im Rahmen von Planungstreffen für einzelne Spielgeräte ist sicherlich zu aufwändig. Stattdessen sollte den Nutzern der Spielplätze die Möglichkeit gegeben werden per Mail ganzjährig Ihre Wünsche und Vorstellungen zu äußern. Diese werden gesammelt und ausgewertet und fließen



bei einer anstehenden Veränderung des Spielplatzes mit ein. Adressat für die Mails ist die Jugendhilfepflicht. Um über die Möglichkeit zur Partizipation zu informieren erfolgt eine Pressemitteilung bzw. Bekanntmachung über die Internetseite der Stadt Bornheim. Zudem muss auf jedem Spielplatz ein Zusatzschild mit den dementsprechenden Informationen angebracht werden.

Weiterhin kann im Vorfeld bei einem geplanten Austausch eine Abfrage auf dem Spielplatz unter den Nutzern erfolgen.

### 1.4.2 Spielplätze in Neubaugebieten

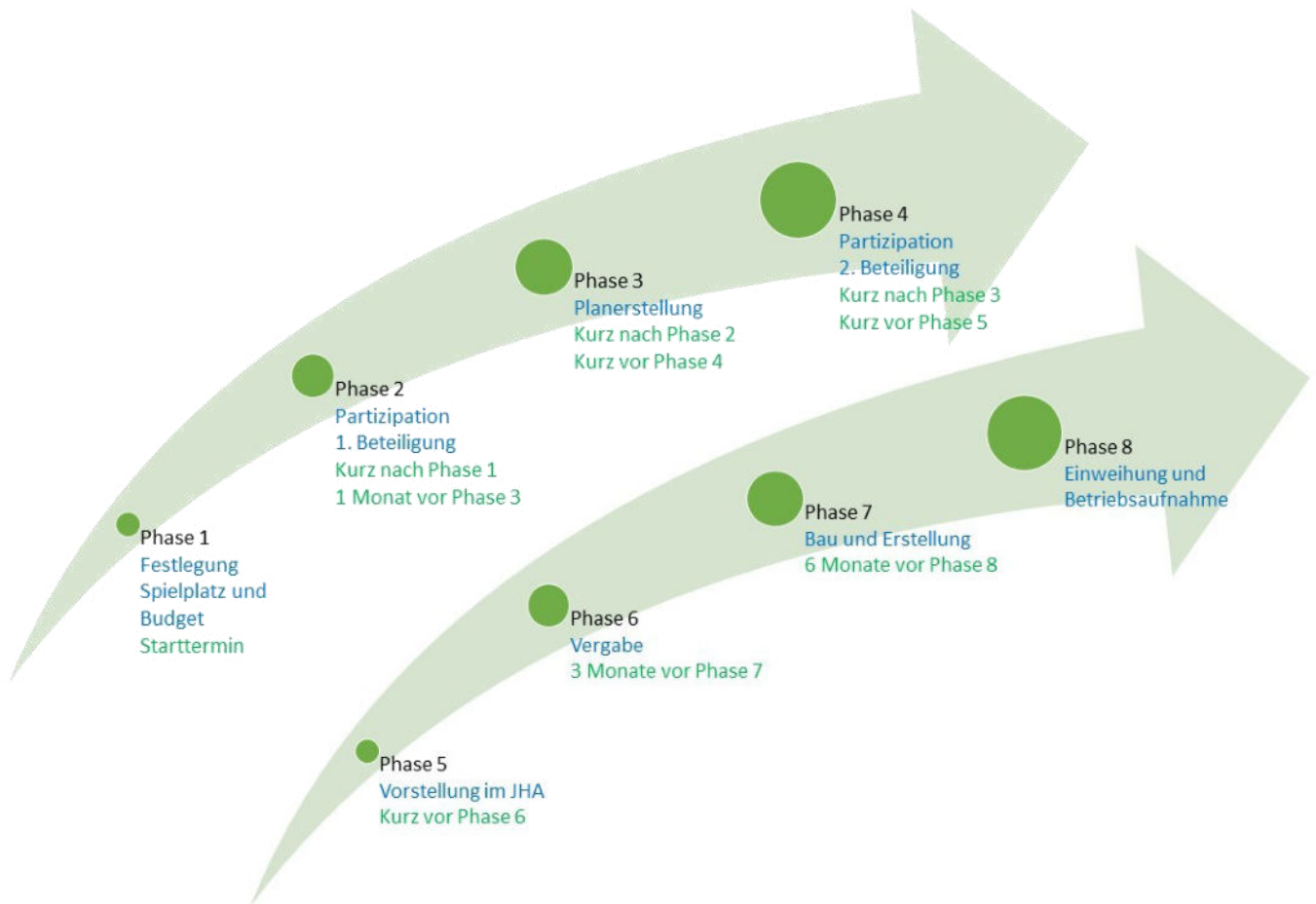
Mit der Schaffung neuer Baugebiete werden Investoren vertraglich dazu verpflichtet, die Errichtung und Gestaltung neuer Spielplätze in die Planung mit einzubeziehen. Da dies vor Einzug der neuen jungen Bewohner geschieht, gestaltet sich eine Beteiligung dieser als schwierig.



Eine Möglichkeit der Beteiligung ist, über den Investor an die zukünftigen Bewohner heranzutreten und zu einer Beteiligungsveranstaltung wie oben beschrieben einzuladen. Flankiert wird diese Maßnahme mit einer Pressemitteilung und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Bornheim.

### 1.4.3 Ablaufplan

Um dem Thema Partizipation genügend Raum zu geben sollte der Ablauf klar definiert sein, um ordentlich planen zu können. Dazu ist in Abstimmung zwischen Amt 4 und Amt 12 ein grober Ablaufplan zur Orientierung erstellt worden. Bei einem anstehenden Neubau soll dieser mit Daten konkretisiert werden.



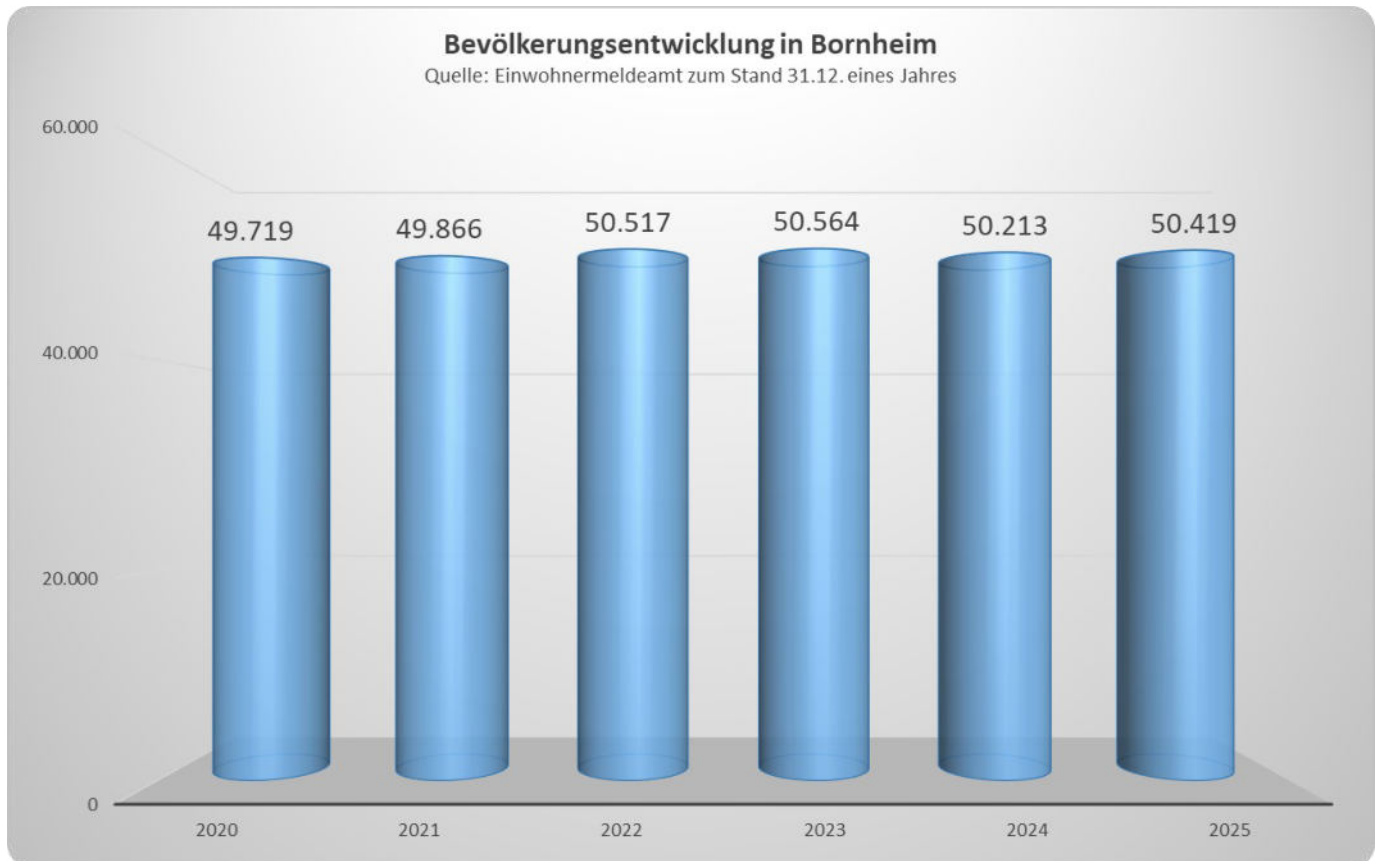


## 2. Statistik und Bestandsanalyse

Zur Ermittlung der Einwohnerzahlen und der demografischen Entwicklung der Stadt Bornheim werden die Daten des Einwohnermeldeamtes herangezogen. Angaben bezüglich der Bevölkerungsentwicklung sind lediglich über das Statistikamt „IT.NRW“ zu beziehen.

### 2.1 Einwohnerdaten und demografische Entwicklung in der Stadt Bornheim

Die folgende Abbildung stellt die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Bornheim in den letzten sechs Jahren dar. Am 31. Dezember 2025 verfügt die Stadt Bornheim demnach über 50.419 Einwohner.



Die primäre Zielgruppe von Spielplätzen sind natürlich Kinder. Daher ist es wichtig, bei einer Bestands- und Bedarfsanalyse einen Schwerpunkt auf diese Altersstruktur zu legen. Folgend wird diese Zielgruppe dargestellt, wie sie in den einzelnen Ortschaften Bornheims vertreten ist.

Demnach verfügt die Ortschaft Bornheim über 1.175 Kinder im Alter unter 15 Jahren. Gemessen an den absoluten Kinderzahlen stellt dies den höchsten Wert dar - gefolgt von den Ortschaften Roisdorf (935 Kinder), Hersel (776 Kinder), Merten (766 Kinder) und Sechtem (633 Kinder).

Stellt man den Anteil der Kinder im Alter von 0 bis unter 15 Jahren nun der Gesamteinwohnerzahl der Ortschaft gegenüber, erhält man als Berechnungsergebnis den Prozentanteil der Kinder für diese Ort-

schaft.

Der Mittelwert des Kinderanteils für alle Ortschaften beträgt 14,34 Prozent. Erhebliche Über- oder Unterschreitungen sind nicht festzustellen, sondern es kann ein relativ ausgewogenes Verhältnis hinsichtlich der örtlichen Kinderzahlen diagnostiziert werden. Der höchste prozentuale Kinderanteil besteht bei den Ortschaften Kardorf (17,58 Prozent) und Rösberg (16,11 Prozent); die größte Unterschreitung des Mittelwertes bei den Ortschaften Sechtem (12,12 Prozent) und Walberberg (12,31 Prozent).

### Demografische Entwicklung in der Stadt Bornheim

Quelle für die Bevölkerungsvorausberechnung ist die Landesdatenbank NRW. Diese merkt zur Bevöl-

Ortschaft	Gesamt- einwohner	0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	6 - unter 10 Jahre	10 - unter 15 Jahre	0 - unter 15 Jahre
Bornheim	8.412	189	228	348	410	1.175
Brenig	2.271	60	72	81	102	315
Dersdorf	1.256	38	39	57	57	191
Hemmerich	1.540	36	43	70	91	240
Hersel	5.219	132	172	234	238	776
Kardorf	2.144	37	72	128	140	377
Merten	5.525	136	151	201	278	766
Roisdorf	6.281	175	201	248	311	935
Rösberg	1.626	51	54	75	82	262
Sechtem	5.221	94	140	192	207	633
Uedorf	885	16	23	34	49	122
Walberberg	4.582	81	111	154	218	564
Waldorf	3.478	80	106	147	137	470
Widdig	1.979	53	54	77	76	260
<b>Gesamt</b>	<b>50.419</b>	<b>1.178</b>	<b>1.466</b>	<b>2.046</b>	<b>2.396</b>	<b>7.086</b>

Ortschaft	Gesamt- einwohner	Kinder 0 - unter 15 Jahre	Prozentualer Anteil Kinder
Bornheim	8.412	1.175	13,97%
Brenig	2.271	315	13,87%
Dersdorf	1.256	191	15,21%
Hemmerich	1.540	240	15,58%
Hersel	5.219	776	14,87%
Kardorf	2.144	377	17,58%
Merten	5.525	766	13,86%
Roisdorf	6.281	935	14,89%
Rösberg	1.626	262	16,11%
Sechtem	5.221	633	12,12%
Uedorf	885	122	13,79%
Walberberg	4.582	564	12,31%
Waldorf	3.478	470	13,51%
Widdig	1.979	260	13,14%

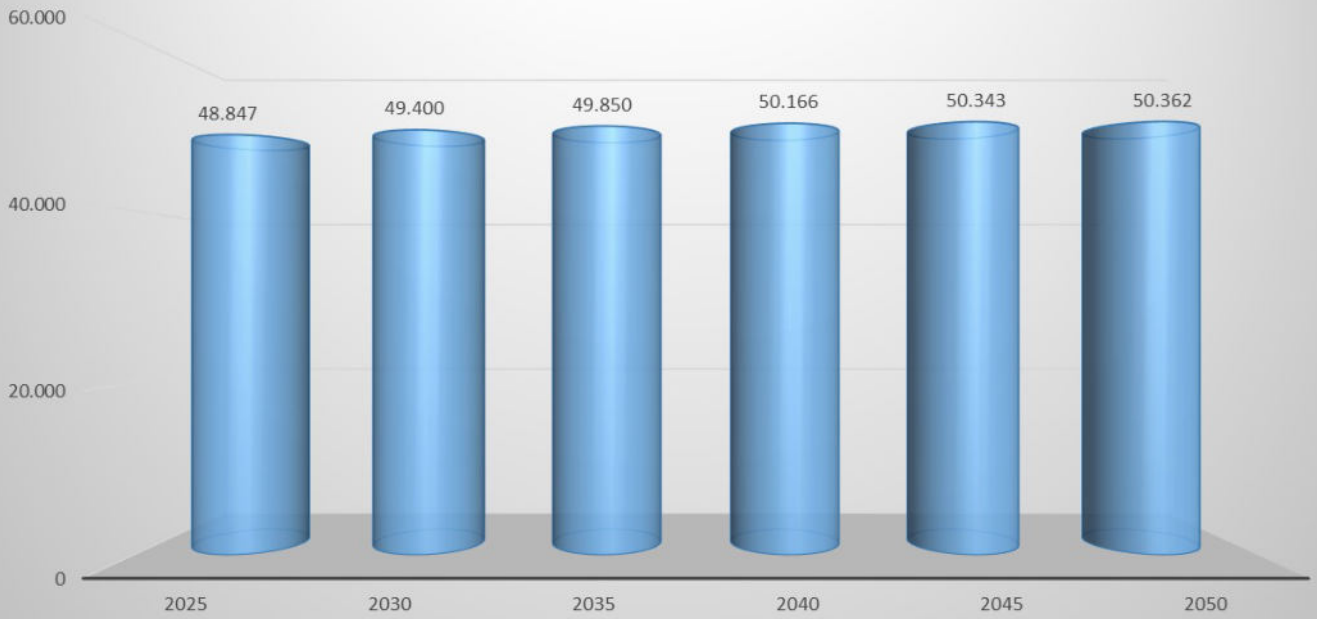
kerungsvorausberechnung folgendes an: " Basis der vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung ist der Bevölkerungsstand zum 01.01.2021. Grundsätzlich ist bei der Interpretation von Ergebnissen einer Bevölkerungsvorausberechnung zu berücksichtigen, dass der für die Zukunft aufgezeigte Verlauf der Bevölkerungsentwicklung nur unter der Voraussetzung des Eintretens der zugrundeliegenden Annahmen stattfindet. Sie können insofern

nicht als präzise zu erwartende Entwicklungen aufgefasst, sondern nur als "Wenn-dann"-Aussagen ausgelegt werden."

Vergleicht man die Werte der tatsächlichen Bevölkerung mit der der Bevölkerungsentwicklung bezogen auf das Jahr 2025 erkennt man einen deutlichen Unterschied. Der Trend der Entwicklung scheint aber stetig, wenn auch langsam, ansteigend zu sein, so dass für die nächsten Jahre für die Gesamtbevölkerung Bornheims ein Wachstum prognostiziert wird.

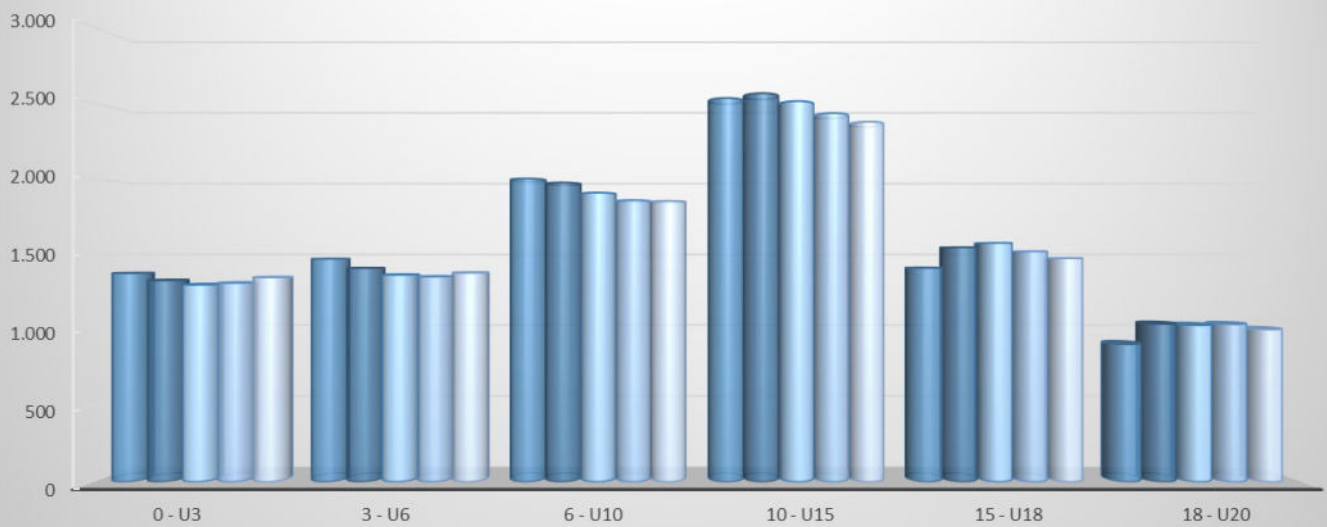
Zu beachten ist jedoch, dass die Bevölkerungszunahme – wie der unteren Darstellung „Prognose Bevölkerungsentwicklung Alter 0 bis 20“ zu entnehmen ist – nicht die jüngeren Altersgruppen betrifft. Außer in den letzten beiden Alterssegmenten 15 bis U18 und 18 bis U20 ist hier ein leichter Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen.

## Bevölkerungsentwicklung in Bornheim Quelle: Landesdatenbank NRW



## Prognose Bevölkerungsentwicklung 0 bis 20

Quelle: Landesdatenbank NRW



	0 - U3	3 - U6	6 - U10	10 - U15	15 - U18	18 - U20
2030	1.376	1.471	2.000	2.531	1.411	908
2035	1.329	1.410	1.974	2.562	1.547	1.041
2040	1.300	1.365	1.907	2.510	1.576	1.033
2045	1.311	1.353	1.858	2.431	1.520	1.039
2050	1.348	1.379	1.853	2.375	1.475	1.005

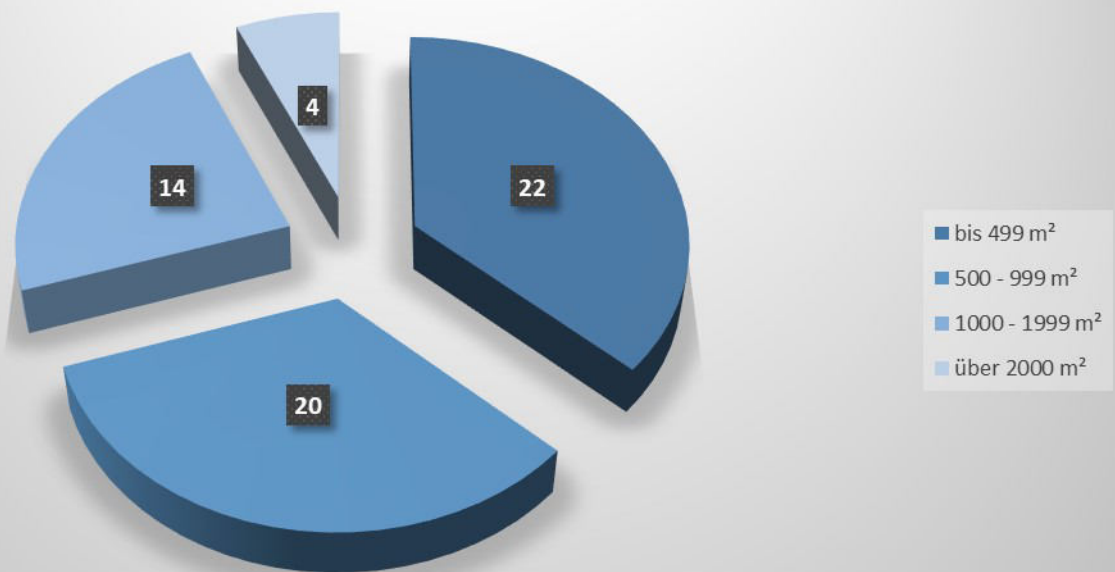
## 2.2 Allgemeine Dokumentation und Analyse des Spielflächenbestandes

Insgesamt verfügt die Stadt Bornheim über 60 offizielle Spielflächen. In dieser Auflistung sind neben Spiel- (50) und Bolzplätzen (8) auch eine Spielwiese und eine Skateanlage aufgeführt.

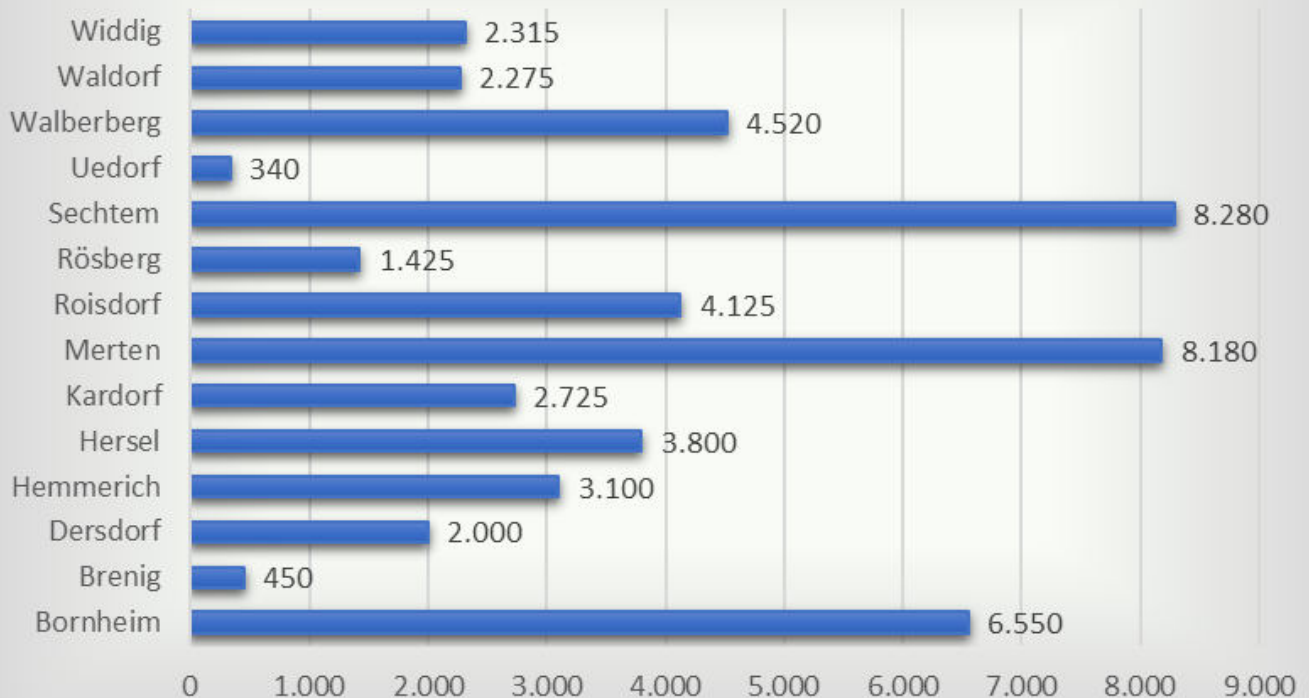
Dabei ist die Anzahl der Spielplätze mit einer Grö-

ße bis 499 m<sup>2</sup> (22 Spielflächen) am höchsten. Bei den vier größten Spielflächen, die eine Fläche von über 2.000 m<sup>2</sup> umfassen, handelt es sich vorrangig um Bolzplätze. Als die größten Spielplätze im Stadtgebiet - d.h. die Spielplätze mit der größten Nutzungsfläche ohne Bolzplätze - sind die Spielplätze „Maaßenstraße“ in Hemmerich und der

### Kategorien der Spielflächengrößen im Stadtgebiet Bornheim



### Spielflächen in m<sup>2</sup>



Spielplatz „Europaring“ in Sechtem zu nennen sowie „Am Sommersberg“ in Merten.

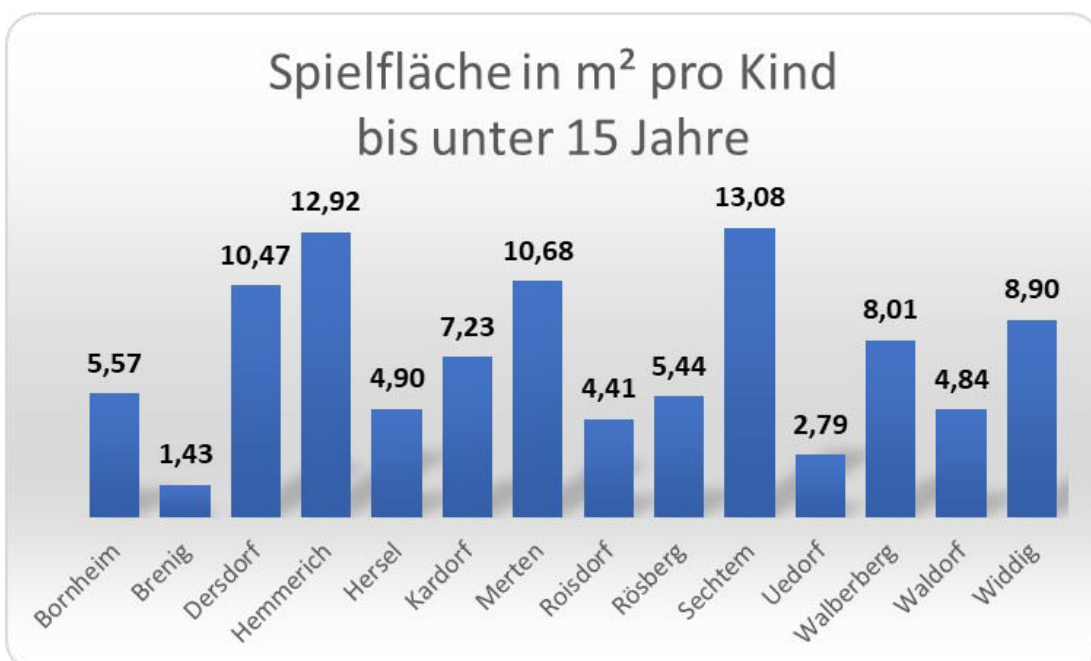
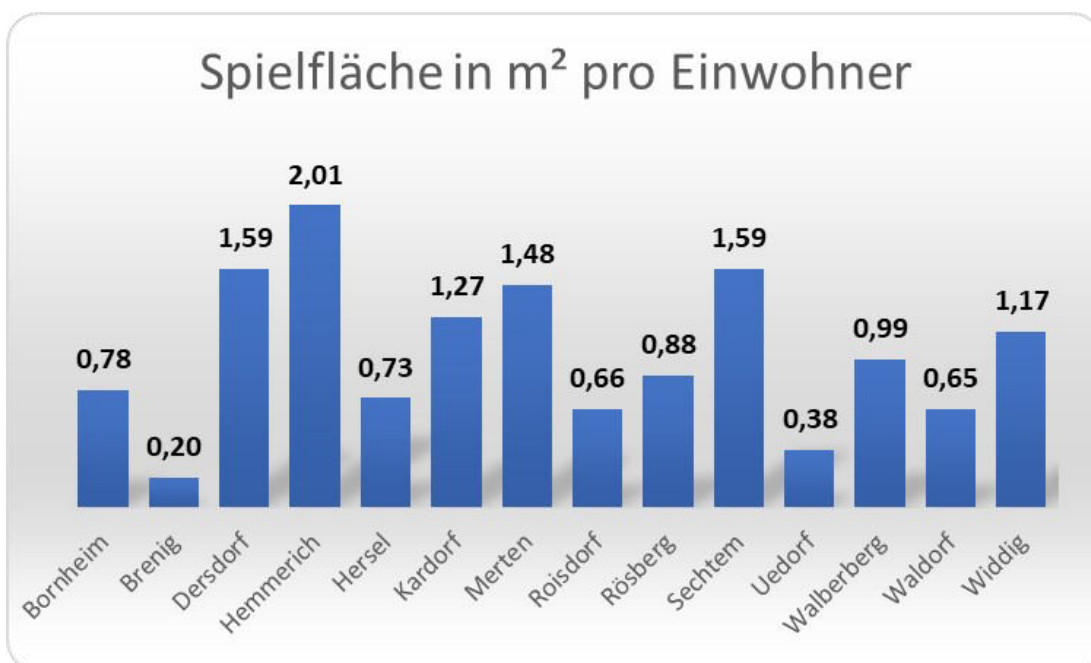
Sonstige Spielflächen wie Schulhöfe, Waldgebiete, Spielstraßen usw. sind in diese Berechnung nicht mit eingeflossen.

Demnach verfügen die Ortschaften Sechtem, Merten und Bornheim über den größten Spielflächenanteil, wohingegen in den Stadtteilen Uedorf, Brenig (je nur ein vorhandener Spielplatz) und Rösberg die geringsten Spielflächen zu verzeichnen sind.

Um eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ortschaften herstellen zu können, ist die errechnete Spielflächengesamtgröße einer Ortschaft ins Ver-

hältnis zur Einwohnerzahl gestellt worden. Als Ergebnis erhält man die Spielfläche in m<sup>2</sup> pro Einwohner. Diese Berechnung ist zum einen für die gesamte Bevölkerung als auch für die Kinder (0 bis unter 15 Jahre) im jeweiligen Stadtteil durchgeführt worden.

Die Abbildungen belegen, dass die Stadtteile Hemmerich, Sechtem und Dersdorf bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl über die meiste Spielfläche pro Einwohner verfügen. Bezogen auf die Kinder unter 15 Jahre liegen Sechtem, Hemmerich und Merten vorne. Der geringste Spielflächenanteil pro Einwohner ist für die Ortschaften Brenig und Uedorf berechnet worden.



## 2.3 Exkurs: Schulhöfe als Spielmöglichkeit

Um eine umfassende Bewertung der Spielmöglichkeiten in einem Stadtteil vornehmen zu können, sollten Spielflächen neben den offiziellen Spielplätzen in den Blick genommen werden. Daher wird an dieser Stelle auf die Schulhöfe in den jeweiligen Ortschaften hingewiesen.

Hierbei gilt zu beachten, dass auf einigen Schulhöfen keine Spielgeräte vorhanden sind. Außerdem stehen nicht alle Schulhöfe kontinuierlich zur freien Verfügung, weil diese am Nachmittag geschlossen sein können. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Größe und die Verfügbarkeit der jeweiligen Schulhöfe:

Schulart	Name der Schule	Größe des Schulhofes	Anmerkung
Kath. Grundschule	Johann-Wallraf-Schule	2.288 m <sup>2</sup>	
Kath. Grundschule	Sebastian Schule	2.065 m <sup>2</sup>	Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen
Gesamtschule	Europaschule		Skateanlage, älterer und neuer Bolzplatz, Trimm-pfad, Boulderanlage, 2 Tischtennisplatten, Basketballkorb
Gymnasium	Alexander-von-Humboldt		Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen
Grundschule	Nikolaus Schule	467 m <sup>2</sup>	Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen
Kath. Grundschule	Martinus Schule	1.340 m <sup>2</sup>	Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen
Gesamtschule	Heinrich Böll		Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen
Grundschule	Markus Schule	770 m <sup>2</sup>	
Grundschule	Thomas-von-Quentel	1.242 m <sup>2</sup>	
Grundschule	Wendelinus Schule	2.870 m <sup>2</sup>	
Grundschule	Herseler Werth	2.768 m <sup>2</sup>	
Gymnasium / Realschule	Ursulinenschule		Privatschule
Verbundschule	Verbundschule Uedorf		Nutzbar während der unterrichtsfreien Zeit

### 3. Umsetzung der Maßnahmen aus 2021-2025

Im Rahmen des Spielflächenbedarfsplanes 2021-2025 schlug die Verwaltung diverse Spielplätze sowohl zur Neugestaltung als auch zur Attraktivitätssteigerung vor. Von Seiten der Verwaltung wurde

dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen einer mündlichen Mitteilung am 04.05.2022 eine Rangfolge für die Neugestaltung vorgeschlagen. Die folgende Tabelle zeigt den Umsetzungsstand.

Spielplatz	Stand	Ausgeführte Arbeiten	Fertig gestellt zum
Wöhlerstraße	Im Zuge der Vorbereitungen stellte sich heraus, dass sich der Spielplatz auf Privatgrundstücken befindet. Die unklare Sachlage führte letztendlich dazu, dass der Spielplatz zurückgebaut wurde.	keine	—
Broichgasse	Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen	keine	—
Zehnhofstraße	Der Spielplatz wurde komplett neu aufgebaut. Die Einweihung fand am 24.06.2025 statt.	Landschaftsarbeiten, Tischtennisplatte, Basketballkorb, U3 Sandspielanlage, Vogelnechtschaukel, Spielanlage Kran, Hangrutsche	Juni 2025
Schlegelstraße	Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen	keine	—
Am Dietkirchener Hof	Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen	keine	—

Bei der Steigerung der Attraktivität wurden im Spielflächenbedarfsplan 2021-2025 folgende Spiel-

plätze vorgeschlagen. Die nachfolgende Tabelle zeigt deren Umsetzungsstand:

Name des Spielplatzes	Stadtteil	Umgesetzter Ausbau	Fertig gestellt am
Unter der Windmühle	Bornheim	Kleinkindbereich ausbauen	03/23
Profffläche	Bornheim	Sandkasten neu, kleines Spielhaus	04/23
Knippstraße	Bornheim	Spielturm für ältere	09/21
Leibnizstraße	Bornheim	kleines Spielhaus	05/23
Haasbachstraße	Brenig	Sandkasten neu, kleines Spielhaus Pfahlhäuser weg	04/24
Maaßenstr. / Rösberger Straße	Hemmerich	Nestschaukel und Multi-Haus für Kleinkinder	04/24
Ruhrstraße	Hersel	Spielhaus, Sandkasten	10/24
Donaustraße	Hersel	Spielhaus, Sandkasten	10/24
Fabriweg	Hersel	U5 Bereich um Sandkasten und Schaukel ergänzen	07/23
Mielweg	Hersel	Vorhandenes Karussell aufstellen	11/23
Talstraße	Merten	Tore aufstellen	08/22
Josephine-von-Boeselager-Straße	Merten	Sandkasten, Spielhaus für Kleinkinder	02/25
Auf der Lüste	Roisdorf	Basketballkörbe	04/23
Koblenzer Straße	Roisdorf	Wippe	03/23
Weimarer Straße	Sechtem	Spielhaus für U-3 im Mittelbereich	12/23
Grommeshofstraße	Sechtem	Rutsche	06/24
Margaretenstraße	Walberberg	Sandkasten neu, U3 Spielhaus	Noch nicht umgesetzt, Klärungsbedarf
Am Vogtshostert	Waldorf	Spielhaus U5 mit Rutsche, Bank	05/24
Alemannenweg	Widdig	Schaukel	02/24

## 4. Individuelle Betrachtung aller Bornheimer Spiel- und Bolzplätze

Die vorliegende Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes „Spielflächen in Bornheim – Bestand, Bedarf und Entwicklung“ betrachtet und analysiert alle Spielplätze im Stadtgebiet.

Informationen über die Verteilung der Spielplätze innerhalb der Stadt Bornheim sind den Übersichtskarten zu entnehmen. Ferner ist für jeden Spielplatz ein kurzer Steckbrief erstellt worden, in dem die Größe des Platzes und die Ausstattung benannt wird.

Gemäß dem seit über 46 Jahren gültigen Runderlass des Innenministers (Rd.Erl. d. Innenministers v. 31.7.1974-VC2-901.11; Fassung vom 01.03.2003, Geltungsbereich: öffentliche Spielplätze) werden 3 Spielbereichs-Kategorien unterschieden.

### *Spielbereiche der Kategorie A:*

Spielbereiche A haben eine zentrale Funktion für einen Ort bzw. Ortsteil. Sie dienen allen Altersstufen. In ihnen sollen möglichst vielfältige Spielbetätigungen – auch für Erwachsene – möglich sein. Sie sollen eine Spielfläche von mindestens 1.500 m<sup>2</sup> Größe aufweisen und in der Regel nicht weiter als 1.000 m von den zugeordneten Wohnbereichen entfernt sein. Werden zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit größere Spielflächen vorgesehen, können auch größere Entfernungen in Kauf genommen werden. Auf die Spielbereiche A sollen etwa 40 % bis 60 % der gesamten Spielfläche des Gemeindegebietes entfallen.

### *Spielbereiche der Kategorie B:*

Spielbereich B sind vorzugsweise für die schulpflichtigen Kinder bestimmt und auf deren Erlebnis- und Betätigungsdrang ausgerichtet. In ihrer Funktion können sie beispielsweise für Sand-, Rasen-, Wasser-, Bau-, Ball-, Bewegungs-, Lauf- oder Kletterspiele angelegt werden. Die Größe des Spielbereiches soll der jeweiligen Funktion entsprechen, mindestens aber 400 m<sup>2</sup> betragen und die Entfer-

nung zu den zugeordneten Wohnbereichen 500 m möglichst nicht überschreiten. Etwa 20 % bis 50 % der Gesamtspielfläche des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche der Kategorie B entfallen.

### *Spielbereich der Kategorie C:*

In der Nähe der Wohnungen sollen für Kleinkinder und jüngere Schulkinder Spielbereiche der Kategorie C zur Verfügung stehen. Sie sollen Einrichtungen z. B. zum Hangeln, Rutschen, Balancieren und sonstige Spieleinrichtungen aufweisen und Flächen für Bewegungs- und Ballspiele enthalten. Die Spielfläche soll eine Mindestgröße von 60 m<sup>2</sup> nicht unterschreiten, die Entfernung zu den zugehörigen Wohneinheiten 100 m in der Regel nicht überschreiten. Etwa 20 % der Gesamtflächen des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche der Kategorie C entfallen.

Da viele Spielplätze in Bornheim nicht nur einer Kategorie zuzuordnen sind, sondern eine Mischung aus AB, BC bzw. ABC darstellen sind auf den folgenden Karten lediglich zwei Kategorien berücksichtigt worden. Der blaue gilt für die Kategorien A und B, der rote für die Kategorien B und C.

## 4.1 Sozialraum

### Bornheim-Roisdorf-Brenig

## Ortsteil Bornheim Ort



### Spielflächen im Ortsteil Bornheim-Ort:

#### Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Unter der Windmühle
- Zehnhoffstraße
- Profffläche
- Knippstraße
- Skateanlage Europaschule

#### Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)



- Schonewegstraße
- Zur Bornheimer Mühle
- Leibnizstraße
- Kantstraße
- Schlegelstraße
- Hexenweg

#### Bolzplatz



- Knippstraße
- Europaschule

Bornheim-Ort erstreckt sich über 7,78 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich zehn Spiel- und zwei Bolzplätze.

### Struktur

Bornheim-Ort hat insgesamt 8.412 Einwohner und ist damit die größte Ortschaft. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 1.175, was einem prozentualen Anteil von 13,97% entspricht.

Die Wohnbebauung in Bornheim ist abwechslungsreich. Man findet sowohl Ein- als auch Mehrfamilienhäuser sowie moderne Neubauten. Diese Vielfalt

an Wohnformen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und bietet sowohl Platz für Familien als auch für Singles oder Paare.

Der Stadtteil ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, was die Erreichbarkeit von Bonn und Köln erleichtert. Dies macht Bornheim zu einem attraktiven Wohnort für Pendler, die in den umliegenden Städten arbeiten, aber die ruhige Wohnatmosphäre in Bornheim genießen möchten.

### Spielplatz Unter der Windmühle

Fläche: 325 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Spielanlage Windmühle, Vogelnechtschaukel, Federwippe,

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild, Stabgitterzaun, Fahrradständer



### Spielplatz Zehnthoffstraße

Fläche: 1.475 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Tischtennisplatte, Basketballkorb, U3 Sandspielanlage, Vogelnechtschaukel, Spielanlage Kran, Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:  
6 Bänke, 3 Tische, 3 Mülleimer, Spielplatzschild

### Spielplatz Profffläche

Fläche: 770 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Vogelnechtschaukel, Wellenrutsche, Geschicklichkeitsspiel, Spielhaus, Hangelgerät, Sandkasten

Sonstige Ausstattung:  
3 Abfallbehälter, 2 Bänke, Spielplatzschild, Stabgitterzaun



### Spielplatz Knippstraße

Fläche: 1.420 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Kletterpyramide, Kleinspielanlage, Doppelschaukel, Balancierseil, Wippe, Spielanlage mit Rutsche

Sonstige Ausstattung:  
Jugendbank, 2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun



### Spielplatz Schonewegstraße

Fläche: 260 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Haus auf Stelzen, Stehwippe, Schiff

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Stabgitterzaun, Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Zur Bornheimer Mühle

Fläche: 330 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Sandkasten, Spielanlage mit Rutsche und Reckstange, Doppelschaukel, Federwippe

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild, Synthetischer Fallschutz mit Shockpads, Stabgitterzaun



### Spielplatz Leibnizstraße

Fläche: 260 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Kletteranlage, Spielhaus

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Tisch, Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun

### Spielplatz Kantstraße

Fläche: 300 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Baumhaus

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Tischkombination, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun





### Spielplatz Schlegelstraße

Fläche: 280 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
kleine Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:  
Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

### Spielplatz Hexenweg

Fläche: 470 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Seiltunnel, Doppelreck, Balancierbalken, Nest-  
korbschaukel

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Bolzplatz Knippstraße

Fläche: 660 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
2 Tore, Spielfläche Asche

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter

## Ortsteil Roisdorf



### Spielflächen im Ortsteil Roisdorf:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- • Friedrichstraße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- • Koblenzer Straße
- Alter Weiher

- Am Dietkirchener Hof
- Annastraße
- Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße

### Bolzplatz

- • Auf der Lüste

Roisdorf erstreckt sich über 6,76 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich sechs Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Roisdorf hat insgesamt 6.281 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 935 und entspricht damit 14,89 %. Roisdorf gehört zu den größeren Stadtteilen Bornheims. Die Bevölkerungsstruktur ist vielfältig, mit Familien, Singles und Senioren. Durch seine gute Infrastruktur zieht Roisdorf

zunehmend Neubürger an, darunter auch junge Familien. Roisdorf besteht aus einer Mischung aus älteren dörflichen Strukturen und modernen Wohngebieten. In den letzten Jahren gab es verstärkt Neubauten, vor allem Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.

Es gibt eine gute Nahversorgung mit Supermärkten, Schulen, Kitas, Ärzten und Gastronomie. Neben Wohngebieten gibt es auch kleinere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

### Spielplatz Friedrichstraße

Fläche: 720 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Kletterseilkreisel, Doppelschaukel, Spielanlage mit zwei Rutschen, Spielhaus, Vogelnechtschaukel, Karusell

#### Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, Tisch, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Koblenzer Straße

Fläche: 320 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Spielanlage mit Doppelschaukel, Spielhaus, Federwippe

#### Sonstige Ausstattung:

2 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Alter Weiher

Fläche: 760 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Karusell Ritter, Vogelnechtschaukel, U3 Spielburg, Spielburg mit 2 Türmen, Mini-Schaukel, Wippe, Spielhaus, Pferd

#### Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Am Dietkirchener Hof

Fläche: 290 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Seilrutsche, Stehwippe, Kletterseil

#### Sonstige Ausstattung:

Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Annastraße

Fläche: 300 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Spielkombination mit Rutsche, Spielhaus, Doppelschaukel mit Kindersitz

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße

Fläche: 1.000 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Seilbahn, Spielkombination Frettchen, Spielhaus mit Rutsche (Kleinkinder), Partnerschaukel Tampen, Trampolin

Sonstige Ausstattung:  
6 Bänke, 3 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

### Bolzplatz Auf der Lüste

Fläche: 735 m<sup>2</sup>

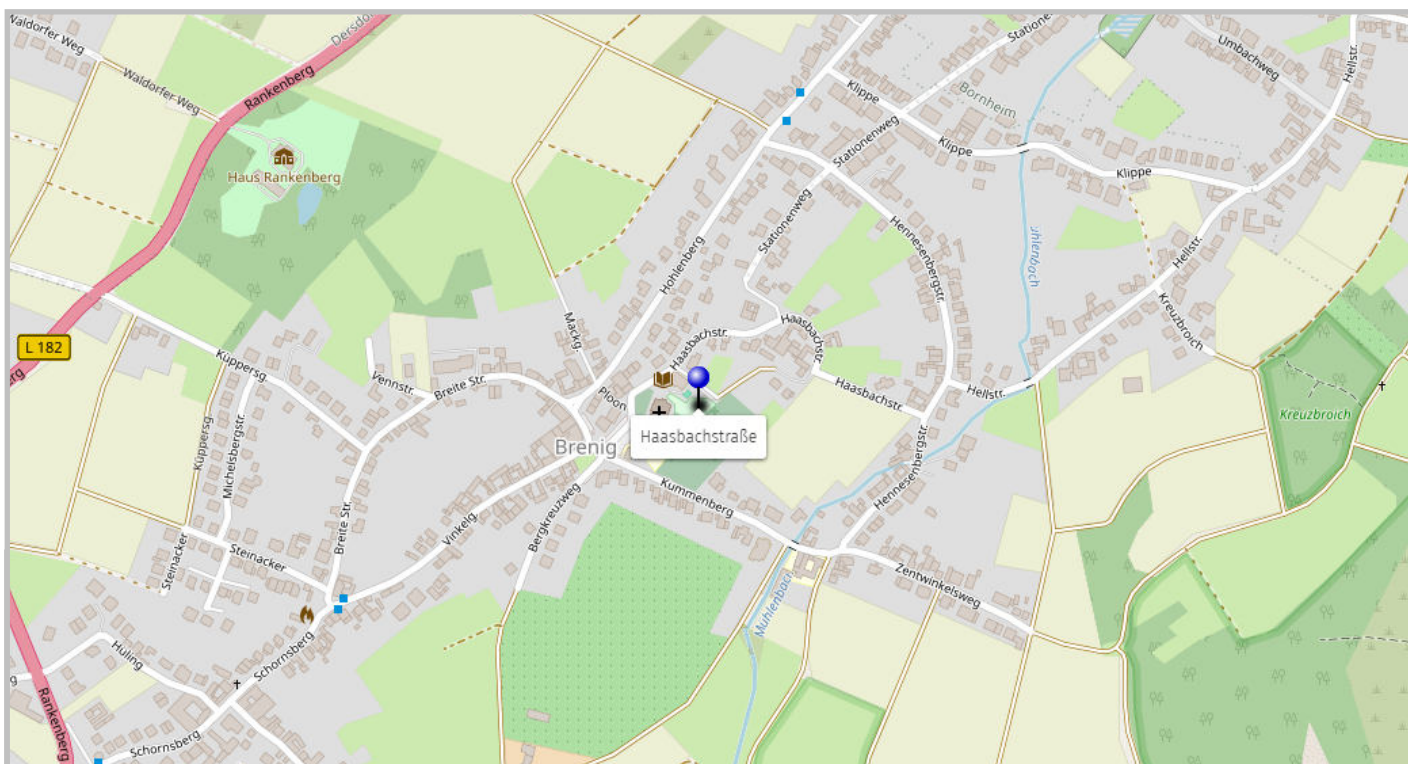
Ausstattung:  
2 Tore mit Basketballkorb, Boulebahn

Sonstige Ausstattung:  
2 Jugendbänke, Bank, Abfallbehälter, 2 Schilder, Fahrradständer





## Ortsteil Brenig



### Spielflächen im Ortsteil Brenig:

Spielfeld (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Haasbachstraße

Brenig erstreckt sich über 7,55 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befindet sich ein Spielfeld.

### Struktur

Brenig hat insgesamt 2.271 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 315 und entspricht somit 13,87 %.

Die Bevölkerungsstruktur in Brenig ist durchmisch. Der Stadtteil zieht sowohl Familien mit Kindern als auch ältere Menschen und Singles an.

Brenig liegt verkehrsgünstig und ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

Die Lage in der umliegenden Natur bietet den Bewohnern eine angenehme Umgebung und zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten.

Die Bebauungsstruktur in Brenig ist geprägt von einer Mischung aus Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Diese Vielfalt an Wohnformen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und bietet sowohl Platz für Familien als auch für Singles oder Paare. Die ruhige Wohnlage und die grüne Umgebung machen Brenig zu einem attraktiven Wohnort.

## Spielplatz Haasbachstraße

Fläche: 450 m<sup>2</sup>

### Spielausstattung:

Schaukelrutschkombination, Spielhäuser auf Stelzen, Karusell, Federwippe, Trampolin, Sandkasten, Sandbaktisch, Wippe

### Sonstige Ausstattung:

2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

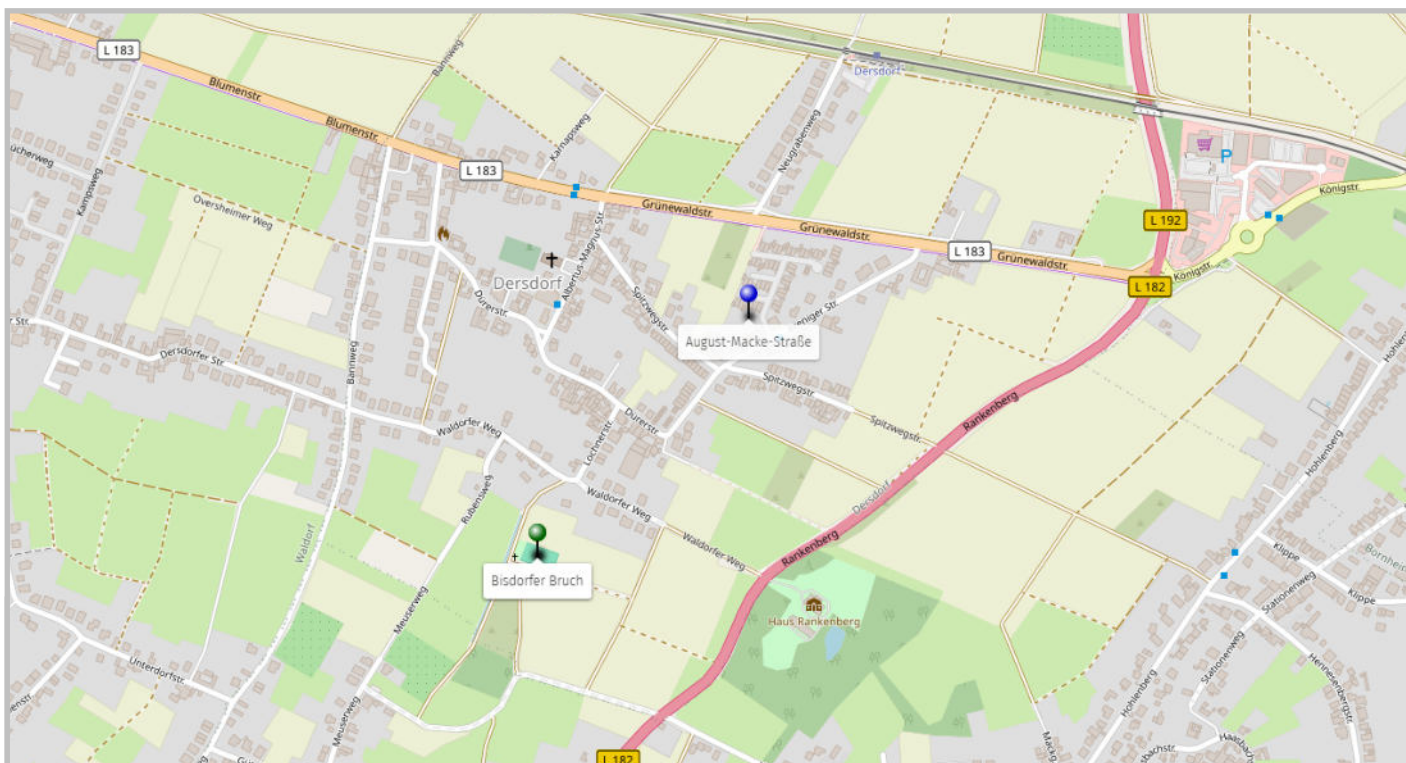




## 4.2 Sozialraum

### Dersdorf-Waldorf-Kardorf

## Ortsteil Dersdorf



### Spielflächen im Ortsteil Dersdorf:

Spielfeld (Einwirkungsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- August-Macke-Straße

Bolzplatz



- Bisdorfer Bruch

Dersdorf erstreckt sich über 1,28 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich ein Spielfeld sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Dersdorf hat insgesamt 1.256 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 191. Dies entspricht 15,21 %.

Die Bevölkerungsstruktur besteht aus einer Mischung aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen.

Dersdorf liegt im südlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Die Lage bietet sowohl ruhige Wohngebiete als auch eine gute Erreichbarkeit von städtischen Zentren.

Die Umgebung ist geprägt von einer Mischung aus ländlichen und städtischen Elementen, mit Zugang zu Natur und Freizeitmöglichkeiten.

Die Bebauungsstruktur in Dersdorf besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern in ruhigen Wohngebieten. Es gibt auch einige Mehrfamilienhäuser, die eine höhere Dichte an Wohnraum bieten.

Aufgrund des Neubaus der Kindertagesstätte Grashüpfer an der Albertus-Magnus-Straße wurde das Gelände des dortigen damaligen Spielfeldes für das Außengelände der Kindertagesstätte genutzt. Gleichzeitig erhielt der Spielfeld August-Macke-Straße eine Aufwertung. Aufgrund der Tatsache, dass in Dersdorf die Spielflächen in m<sup>2</sup> bezogen auf die Einwohnerzahl vergleichsweise recht hoch ist, bewertet die Verwaltung trotz des weggefallenen Spielfeldes die Spielfläche als ausreichend.

### Spielplatz August-Macke-Straße

Fläche: 780 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Wackelbalken, Trampolin, Sandkasten, Mini-Nestkorbschaukel, Rutschenpodest U3, Rutschenpodest Maler, Tafel, Wipptier

Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild, Fahrradständer



### Bolzplatz Bisdorfer Broich (Rubensweg)

Fläche: 1.220 m<sup>2</sup>

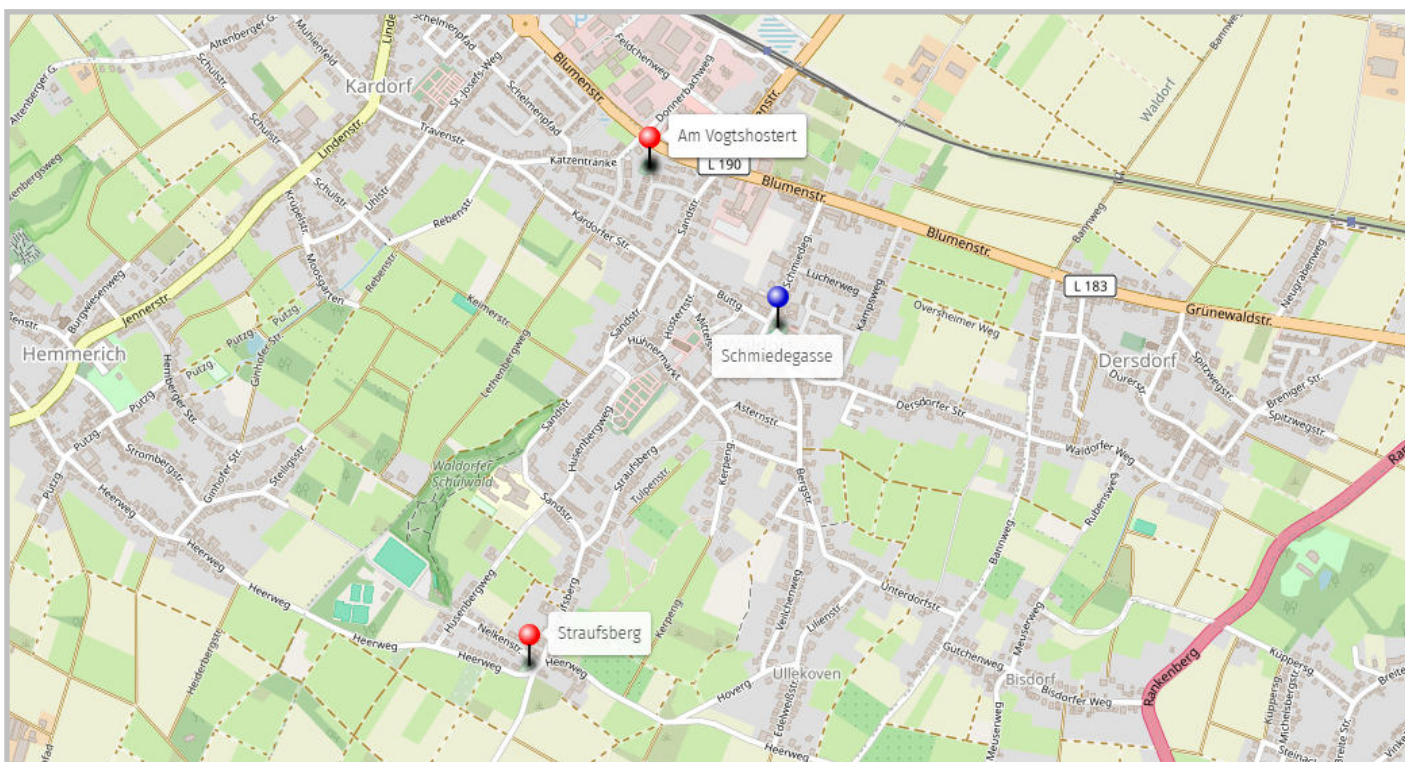
Spielausstattung:

Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung:

Bank, Abfallbehälter, Schild

## Ortsteil Waldorf



### Spielflächen im Ortsteil Waldorf:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Schmiedegasse

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Am Vogtshostert
- Straufsberg

Waldorf erstreckt sich über 7,81 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze.

### Struktur

Waldorf hat insgesamt 3.478 Einwohner und ist damit der zweitkleinste Ortsteil von Bornheim. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 470 und entspricht einem prozentualen Anteil von 13,51 %.

Waldorf hat eine gemischte Bevölkerungsstruktur, die aus Familien, älteren Menschen und jungen

Erwachsenen besteht.

Es liegt im nördlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Waldorf befindet sich in der Nähe des Naturraums des Vorgebirges, was den Bewohnern Zugang zu schönen Landschaften und Freizeitmöglichkeiten in der Natur bietet.

Die Bebauungsstruktur in Waldorf besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern sowie einigen Mehrfamilienhäusern.

### Spielplatz Schmiedegasse

Fläche: 830 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Spielturm mit Rutsche, Schaukelkombination, Kleinkindschaukel, Wipptier, Sitztier, U3 Spielgerät, Trampolin, Karussell, Fitnessliege, Sprechrohr, Boulebahn

#### Sonstige Ausstattung:

7 Bänke, 3 Tische, 4 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder



### Spielplatz Am Vogtshostert

Fläche: 805 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Kletterbaumstämme, Spielturm mit Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, Wipptier

#### Sonstige Ausstattung:

2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Straufsberg

Fläche: 640 m<sup>2</sup>

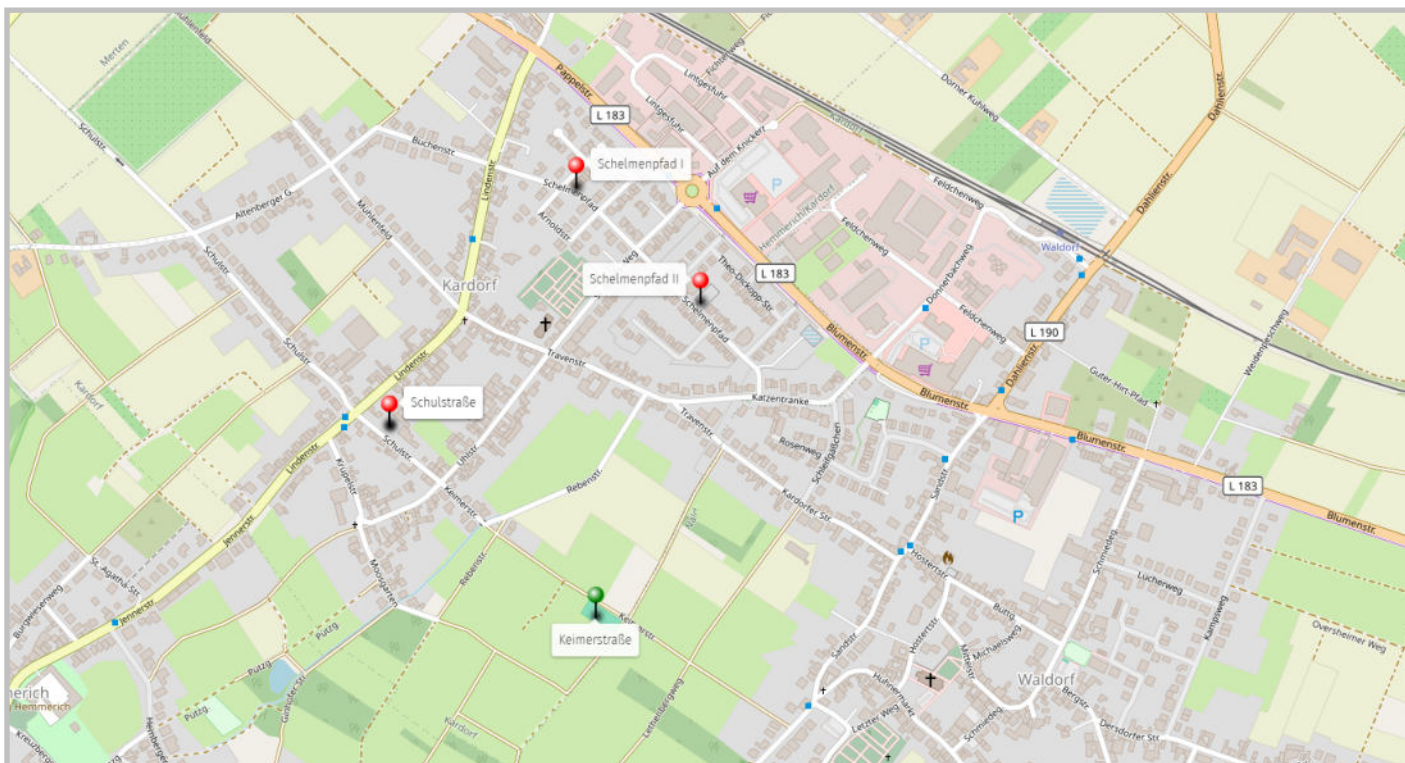
#### Spielausstattung:

Kletterbaumstämme, Spielturm mit Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, Wipptier

#### Sonstige Ausstattung:

Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild





### Spielflächen im Ortsteil Kardorf:

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Schulstraße
- Schelmenpfad I
- Schelmenpfad II

Bolzplatz

- Keimerstraße

Kardorf erstreckt sich über 1,56 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Kardorf hat insgesamt 2.144 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 377 und entspricht 17,58 %.

In Kardorf leben Familien, Paare und ältere Menschen.

Geographisch ist Kardorf von einer ländlichen Umgebung geprägt, die durch Felder und Wiesen charakterisiert ist. Die Bebauungsstruktur in Kardorf ist geprägt von Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

### Spielplatz Schulstraße

Fläche: 470 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Sandspielanlage, Spielhaus, Hangrutsche, Kletteranlage

Sonstige Ausstattung:  
Bank, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder



### Spielplatz Schelmenpfad I

Fläche: 395 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Doppelschaukel, Rutschenturm, Rutschenturm klein

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Schelmenpfad II

Fläche: 660 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Nestschaukel, Kriechröhre, Wackelpilz, Kletteranlage, Sandtisch

Sonstige Ausstattung:  
4 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Bolzplatz Keimerstraße

Fläche: 1.200 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Tore, Basketballkorb

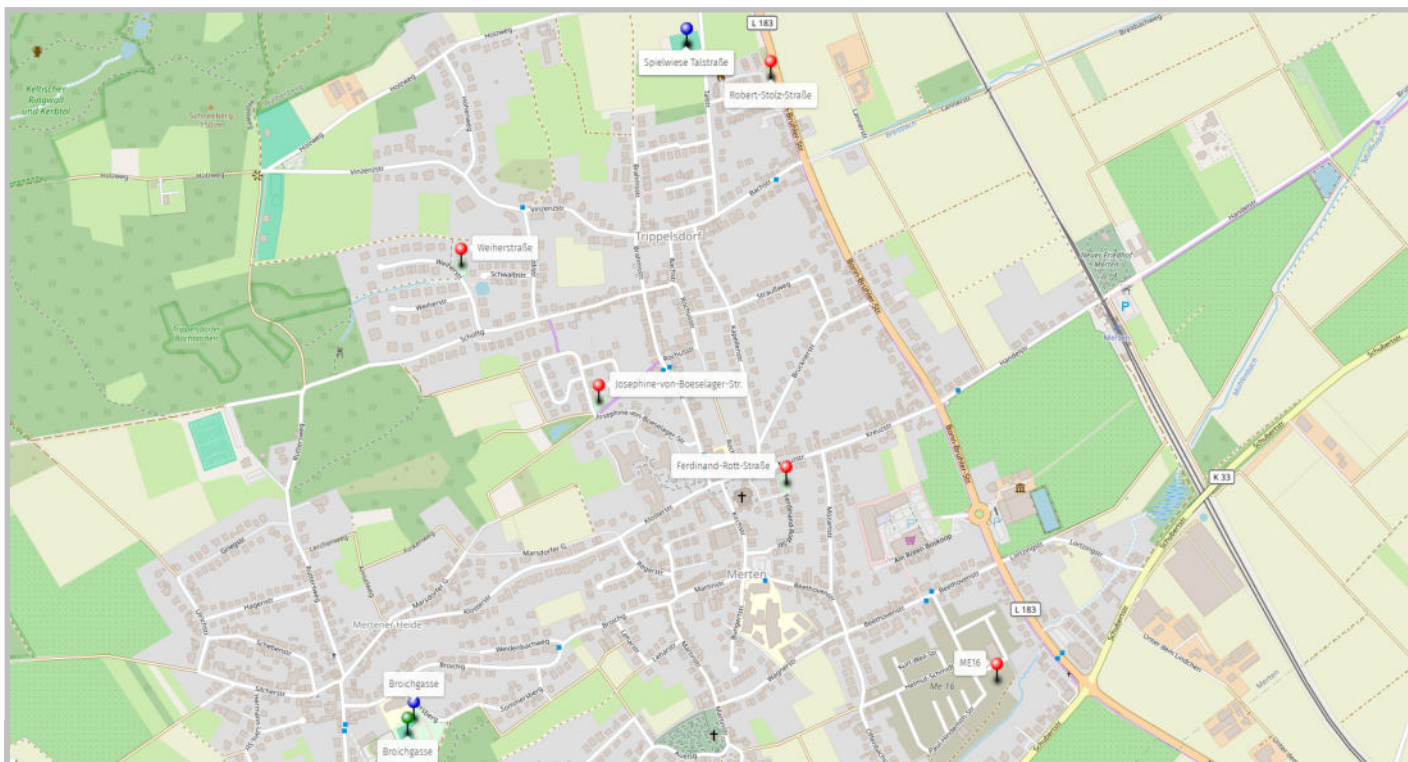
Sonstige Ausstattung:  
2 Jugendbänke, Abfallbehälter, Schild



## 4.3 Sozialraum

Merten-Rösberg-Hemmerich

## Ortsteil Merten



### Spielflächen im Ortsteil Merten:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Spielwiese Talstraße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)



- Broichgasse
- Ferdinand-Rott-Straße

- Weierstraße
- Robert-Stolz-Straße
- Josephine-von-Boeselager-Straße
- ME16

Bolzplatz



- Broichgasse

Merten erstreckt sich über 8,17 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich sechs Spielplätze, eine Spielwiese sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Merten hat insgesamt 5.525 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 766 und entspricht 13,86 %.

Merten liegt im westlichen Teil Bornheims und ist einer der größten Stadtteile.

Die Bebauung ist überwiegend durch Einfamilien-

häuser geprägt, mit einer zunehmenden Verdichtung durch Neubauten. In den letzten Jahren wurden mehrere Neubaugebiete erschlossen, um dem wachsenden Bedarf an Wohnraum gerecht zu werden.

Merten ist verkehrstechnisch gut erschlossen. Insgesamt bietet Merten eine ausgewogene Mischung aus Wohnqualität, wirtschaftlicher Aktivität und guter Erreichbarkeit der umliegenden urbanen Zentren.

### Spielwiese Talstraße

Fläche: 1.020 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Hockeytore

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter, Schild



### Spielplatz Broichgasse

Fläche: 1.800 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Seilrutsche, Kletterpyramide, Rutschenturm, Drehkreisel, Tampenschaukel

Sonstige Ausstattung:  
Spielplatzschild

### Spielplatz Ferdinand-Rott-Straße

Fläche: 550 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Rutschenpodest mit Stelzen, Kriechröhre, Trampolin, Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:  
2 Steinbänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Weiherstraße

Fläche: 700 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Sandkasten, Spielhaus, Nestschaukel, Kletterpyramide, Wippe

Sonstige Ausstattung:  
3 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Robert-Stolz-Straße

Fläche: 65 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Sandaufzug, Rutschenpodest

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Josefine-von-Boeselager-Straße

Fläche: 545 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Doppelschaukel, Wipptier, Trampolin, Rutschenpodest, U3 Spielhaus mit Rutsche, Seilbahn

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

### Spielplatz Me16

Fläche: 1.300 m<sup>2</sup>

Spielausstattung geplant:  
Kletter-Balancier-Anlage, Sandbaustelle mit Kletter-Trecker, Sandförderanlage, Schaukel-Kombi, Minischaukel, Tischtennisplatte

Sonstige Ausstattung:  
2 Bank/Tisch-Kombinationen, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild, Fahrradständer



### Bolzplatz Broichgasse

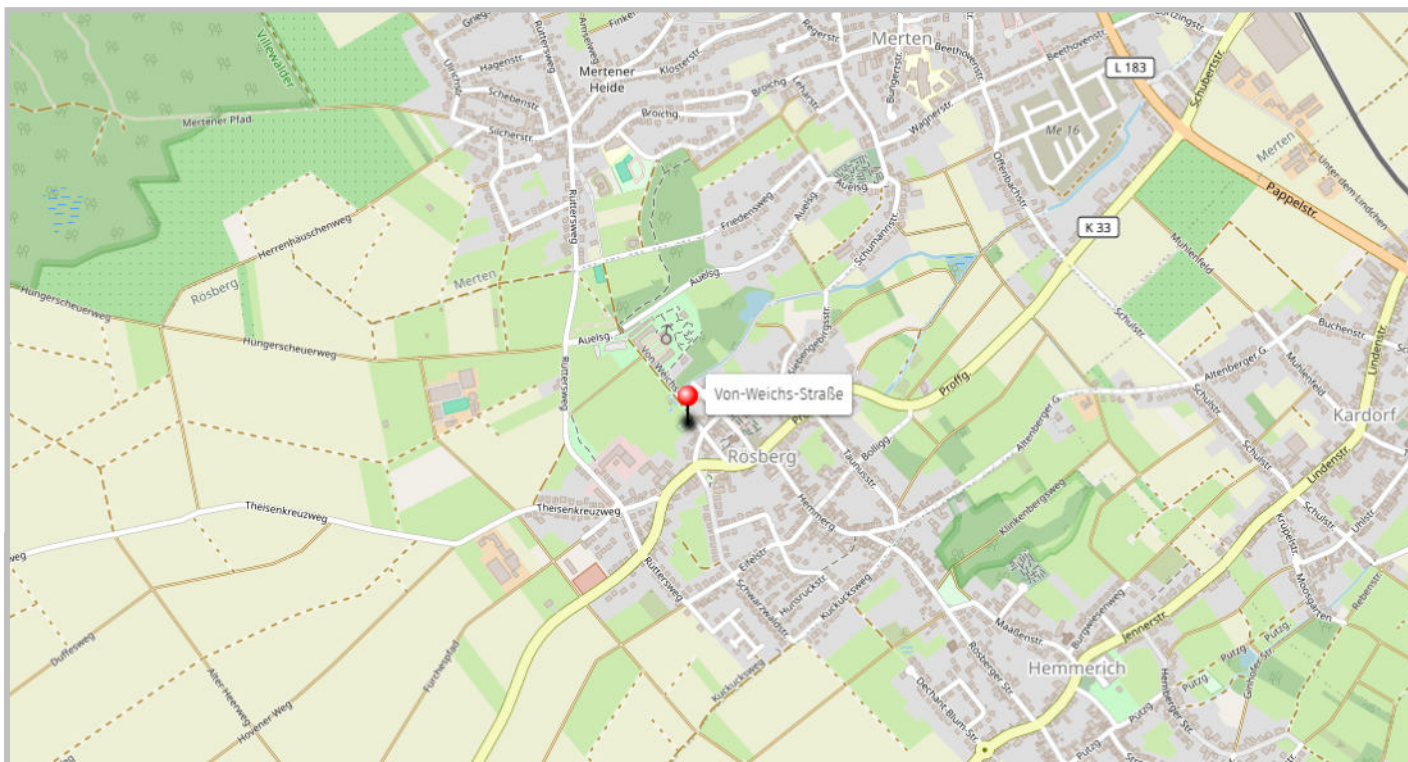
Fläche: 2.200 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung:  
Schild



## Ortsteil Rösberg



### Spielflächen im Ortsteil Rösberg:

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Von-Weichs-Straße
- Westerwaldstraße

Rösberg erstreckt sich über 8,38 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich zwei Spielplätze.

### Struktur

Rösberg hat insgesamt 1.626 Einwohner und ist damit die drittkleinste Ortschaft. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 262 und somit 16,11 %.

Rösberg ist von einer ländlichen Umgebung geprägt. Die Bebauungsstruktur besteht aus Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

### Spielplatz Von-Weichs-Straße

Fläche: 775 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Wippe, Doppelschaukel, Kletterwürfel, Kleines Spielhaus mit Rutsche, Wipptier

#### Sonstige Ausstattung:

2 Bänke, Rundsitzgruppe, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Westerwaldstraße

Fläche: 650 m<sup>2</sup>

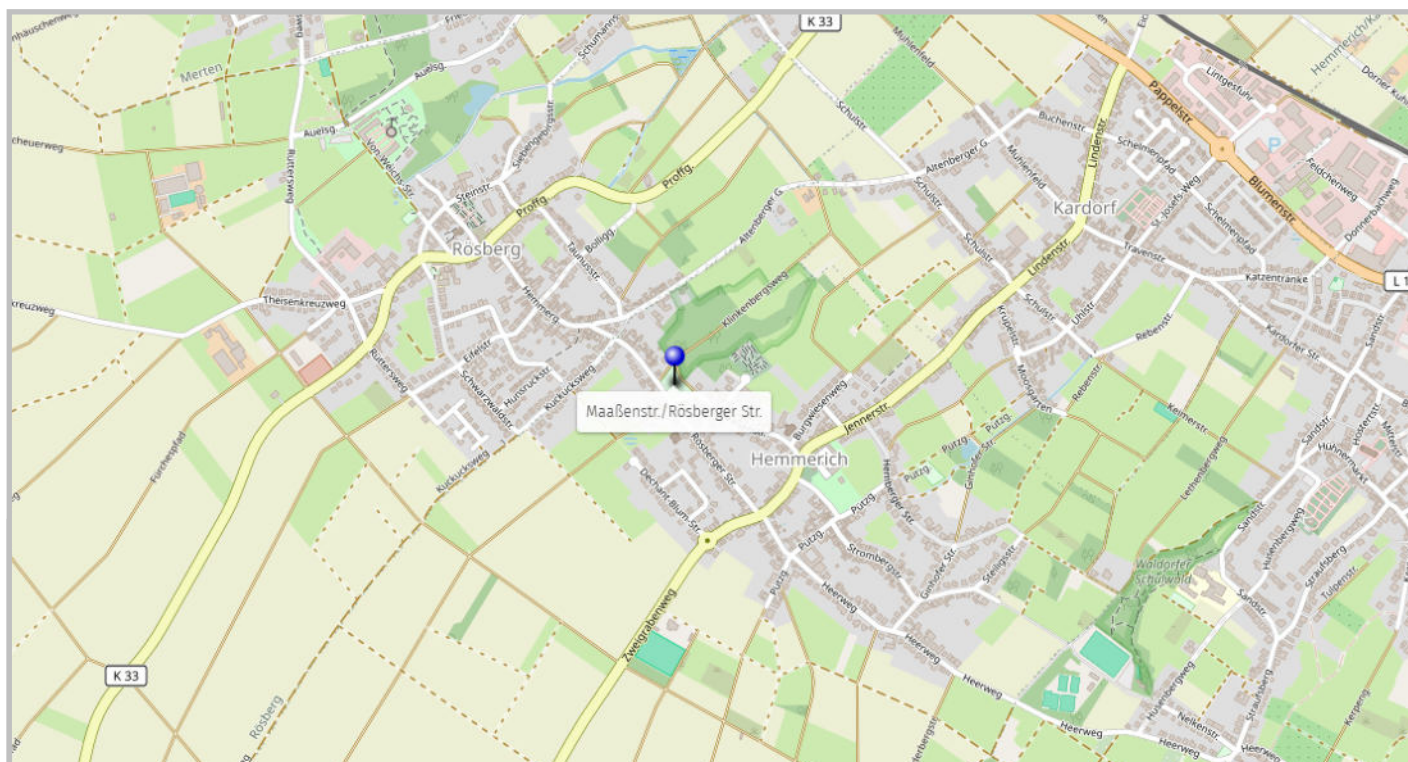
#### Spielausstattung:

Multi-Funktions-Spielanlage, Sandbaustelle, Doppelschaukel, Mini-Trampolin

#### Sonstige Ausstattung:

Bank-Tisch-Kombination (Kinder), Bank-Tisch-Kombination (Erwachsene), Sitzbank, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Ortsteil Hemmerich



### Spielflächen im Ortsteil Hemmerich:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Maaßenstraße / Rösberger Straße

Hemmerich erstreckt sich über 4,94 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befindet sich ein Spielplatz.

### Struktur

Hemmerich hat insgesamt 1.540 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 240 und somit bei 15,58 %.

In Hemmerich leben sowohl Familien als auch ältere Menschen.

Die Bebauungsstruktur in Hemmerich ist geprägt von Einfamilienhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

## Spielplatz Maaßenstraße / Rösberger Straße

Fläche: 3.100 m<sup>2</sup>

### Spielausstattung:

Kletterdrehkarusell, Doppelschaukel, Drehwippe, Rutsche, Wippe, Sandbagger, Spielhaus, U3 Spielhaus mit Rutsche, Mini-Nestkorbschaukel, Wassermatschanlage

### Sonstige Ausstattung:

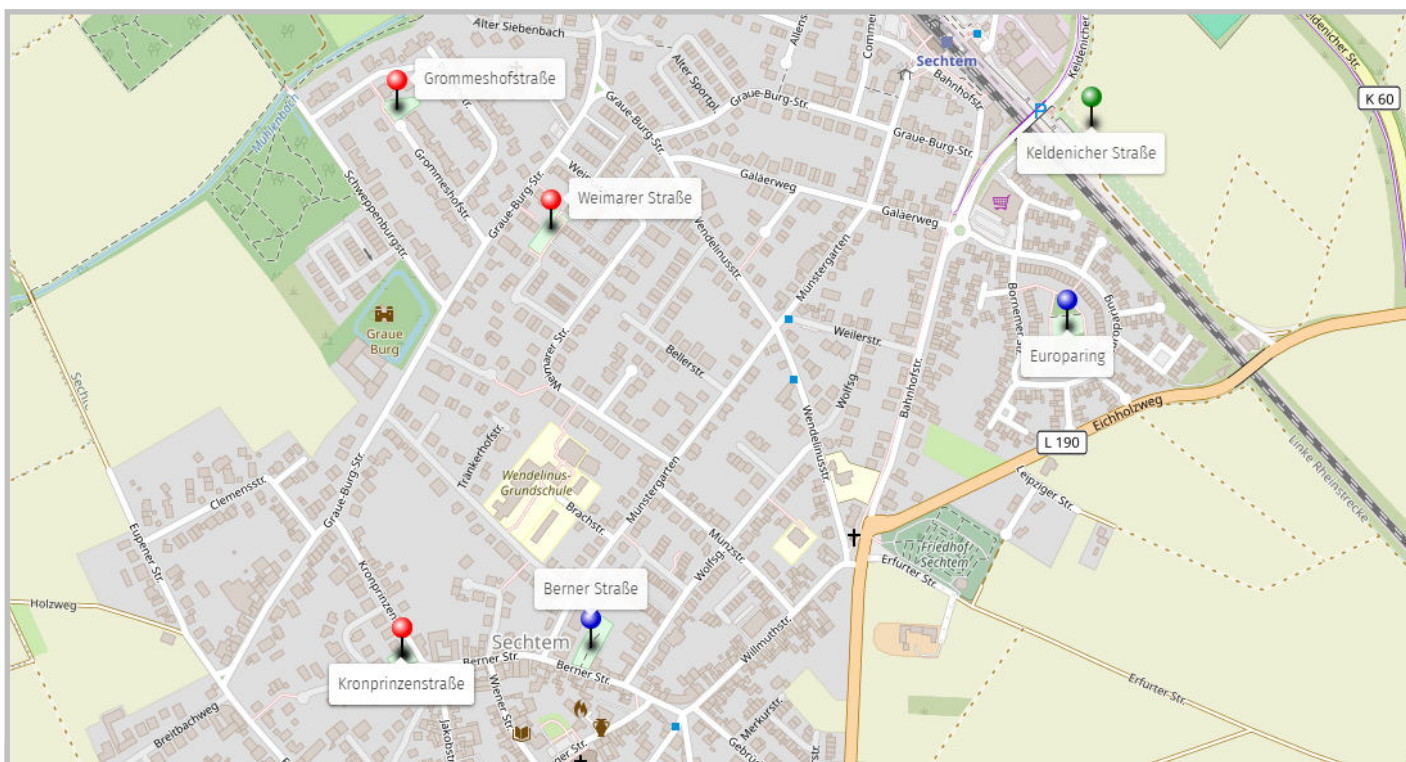
4 Bänke, Rundsitzgruppe, 5 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder





## 4.4 Sozialraum Sechtem

## Ortsteil Sechtem



### Spielflächen im Ortsteil Sechtem:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Europaring
- Berner Straße



- Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)
- Grommeshofstraße

- Weimarer Straße
- Kronprinzenstraße

Bolzplatz



- Keldenicher Straße

Sechtem erstreckt sich über 9,79 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich fünf Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Sechtem hat insgesamt 5.221 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 633 und somit bei 12,12 %.

Da Sechtem nicht direkt an die Vorgebirgs- oder Rheindorfer angrenzt hat es eine "Insel-Lage". Die Gebäudestruktur in Sechtem ist eine Mischung aus historischen und modernen Bauten. Der Ortskern

ist geprägt von Ein- und Mehrfamilienhäusern, oft mit Gärten. Vor allem entlang der Hauptverkehrsstraßen gibt es kleinere Unternehmen, Läden und Gastronomiebetriebe.

Sechtem vereint traditionelle Architektur mit modernen Wohnkonzepten.

Die Bevölkerungsstruktur zeichnet sich durch eine Mischung aus alteingesessenen Familien und neu Zugezogenen aus. Wegen der guten Verkehrsanbindung gibt es viele Pendler.

### Spielplatz Europaring

Fläche: 1.865 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Mini-Nestkorbschaukel, U3 Spielhaus, Wipptier, Spielschiff, Kletterparcour, Spielturn mit Rutsche, Schaukel

#### Sonstige Ausstattung:

4 Bänke, 4 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder



### Spielplatz Berner Straße

Fläche: 1.385 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Nestschaukel, Karusell, Spielhaus Feuerwehrzentrale, U3 Komandowagen, Feuerwehrauto Spielturn, Feuerwehrmann mit Wasser, Wassermatschanlage, Feuerwehrmänner mit Liegenetz, Trampolin, Tischtennisplatte, Federwippe

#### Sonstige Ausstattung:

5 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild, 3 Anlehnbügel

### Spielplatz Grommeshofstraße

Fläche: 810 m<sup>2</sup>

#### Spielausstattung:

Nestschaukel, Kletterkreisel, Wipptier, Spielhaus Rutsche

#### Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Weimarer Straße

Fläche: 1.130 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Tischtennisplatte, Schaukel, Karusell, Spielhaus,  
Spielturn

Sonstige Ausstattung:  
4 Bänke, 4 Abfallbehälter, 3 Spielplatzschilder



### Spielplatz Kronprinzenstraße

Fläche: 490 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Hangrutsche, Spielhaus, Drehwippe, Spielturn mit  
Rutsche, Schaukel

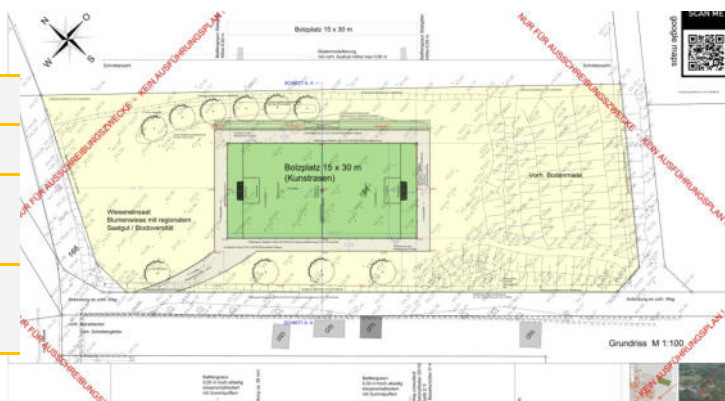
Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Bolzplatz Keldenicher Straße

Fläche: 2.800 m<sup>2</sup>

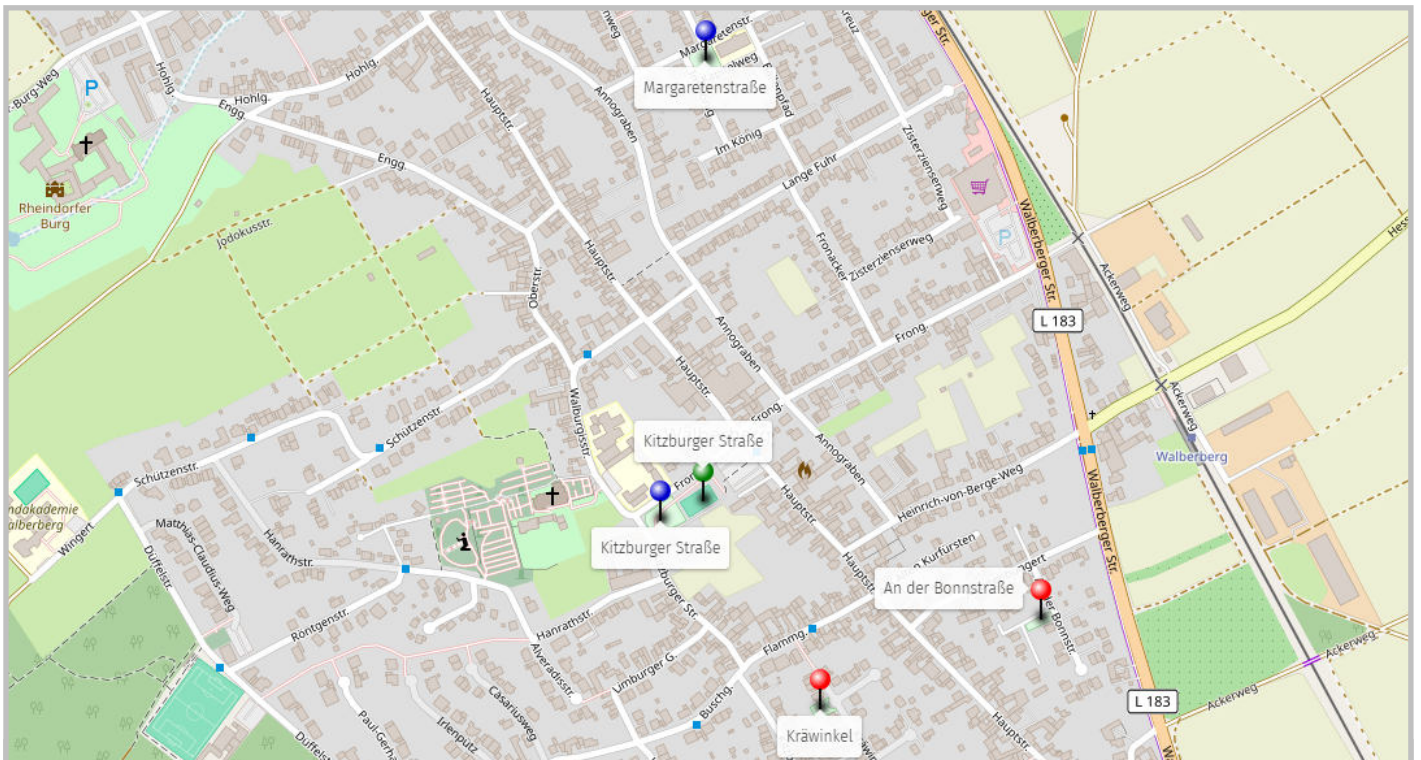
Spielausstattung:  
2 Tore

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Abfallbehälter



## 4.5 Sozialraum Walberberg

## Ortsteil Walberberg



### Spielflächen im Ortsteil Walberberg:

Spielfeld (Einflussbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Kitzburger Straße
- Margaretenstraße

Spielfeld (Einflussbereich 100 bis 500 Meter)

- An der Bonnstraße
- Kräwinkel

Bolzplatz

- Kitzburger Straße

Walberberg erstreckt sich über 8,08 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Walberberg hat insgesamt 4.582 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 564, was 12,31 % entspricht.

Walberberg liegt als nordwestlichster Stadtteil von Bornheim an der Grenze zur Stadt Brühl. Die Bevölkerungsstruktur setzt sich aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen zusammen.

Die Umgebung ist von landwirtschaftlichen Flächen und Wäldern geprägt, was den Bewohnern zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten in der Natur bietet.

Die Bebauungsstruktur in Walberberg besteht hauptsächlich aus Ein- und Reihenhäusern, die in ruhigen Wohngebieten angeordnet sind. Es gibt auch einige Mehrfamilienhäuser, die eine höhere Dichte an Wohnraum bieten.

### Spielplatz Kitzburger Straße

Fläche: 1.320 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Boulebahn, Haus auf Stelzen, Kletteranlage mit Brücke, Spielberg mit Tunnelröhre, Rutsche, Schachfeld, Trampolin, Mini-Nestkorbschaukel, Tafel, Wipptier, U3 Spielhaus

Sonstige Ausstattung:

7 Bänke, 3 Tische, 8 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder, 2 Dog-Stationen



### Spielplatz Margaretenstraße

Fläche: 670 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Spielanlage mit Brückentau, Seilkletternest, Doppelschaukel

Sonstige Ausstattung:

Bank, Tisch, Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz An der Bonnstraße

Fläche: 320 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Tischtennisplatte, Wipptier

Sonstige Ausstattung:

2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Kräwinkel

Fläche: 390 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Spielanlage, Nestschaukel, Wipptier, Boulebahn

Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Bolzplatz Kitzburger Straße

Fläche: 1.820 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung: 4 Jugendbänke, Tischtennis





## 4.6 Sozialraum

### Hersel-Uedorf-Widdig

## Ortsteil Hersel



### Spielflächen im Ortsteil Hersel:

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Fabriweg
- Rheindorfer Straße / Grünes C

- Mielweg
- Pelzdorf Straße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)



- Ruhrstraße
- Donaustraße

Bolzplatz



- Fabriweg

Hersel erstreckt sich über 5,13 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich 7 Spielplätze sowie ein Bolzplatz. In 2024 musste ein Spielplatz abgebaut werden, da dieser nicht in die Zuständigkeit der Stadt Bornheim fiel.

### Struktur

Hersel hat insgesamt 5.219 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 776, was 14,87 % entspricht.

Die Bevölkerungsstruktur ist gemischt und besteht aus Familien, älteren Menschen und jungen Er-

wachsenen.

Hersel liegt im nördlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Die Nähe zum Rhein und seine ländlichen Umgebung prägen Hersel. Die Region bietet eine schöne Landschaft mit landwirtschaftlichen Flächen und Grünflächen. Die Bebauungsstruktur besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Daneben gibt es auch einige Mehrfamilienhäuser. In den letzten Jahren sind in Hersel einige Neubaugebiete entstanden.

### Spielplatz Fabriweg

Fläche: 460 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Karussell, Fitnessrutsche, Fitnesshangelgerät, Nestschaukel, Sandkasten

Sonstige Ausstattung:

3 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Rheindorfer Straße / Grünes C

Fläche: 750 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Hangrutsche, Trampolin, Tampenschaukel, Tischtennisplatte, Mikado, Unterstand

Sonstige Ausstattung:

4 Bänke, 3 Abfallbehälter, Rundbank, Spielplatzschild

### Spielplatz Ruhrstraße

Fläche: 460 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:

Sandbagger, Spielanlage, Spielhaus, Doppelschaukel

Sonstige Ausstattung:

2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder



### Spielplatz Donaustraße

Fläche: 475 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Wippe, Nestschaukel, U3 Spielhaus mit Rutsche,  
Boulderwand mit Rutsche

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Mielweg

Fläche: 470 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Nestschaukel, Spielhaus, Haus auf Stelzen, Karussell, Wipptier

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild

### Spielplatz Pelzdorf Straße

Fläche: 660 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Spielkombination, Doppelschaukel, Hangrutsche,  
Balancierbalken, U3 Spielgerät

Sonstige Ausstattung:  
3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Bolzplatz Fabriweg

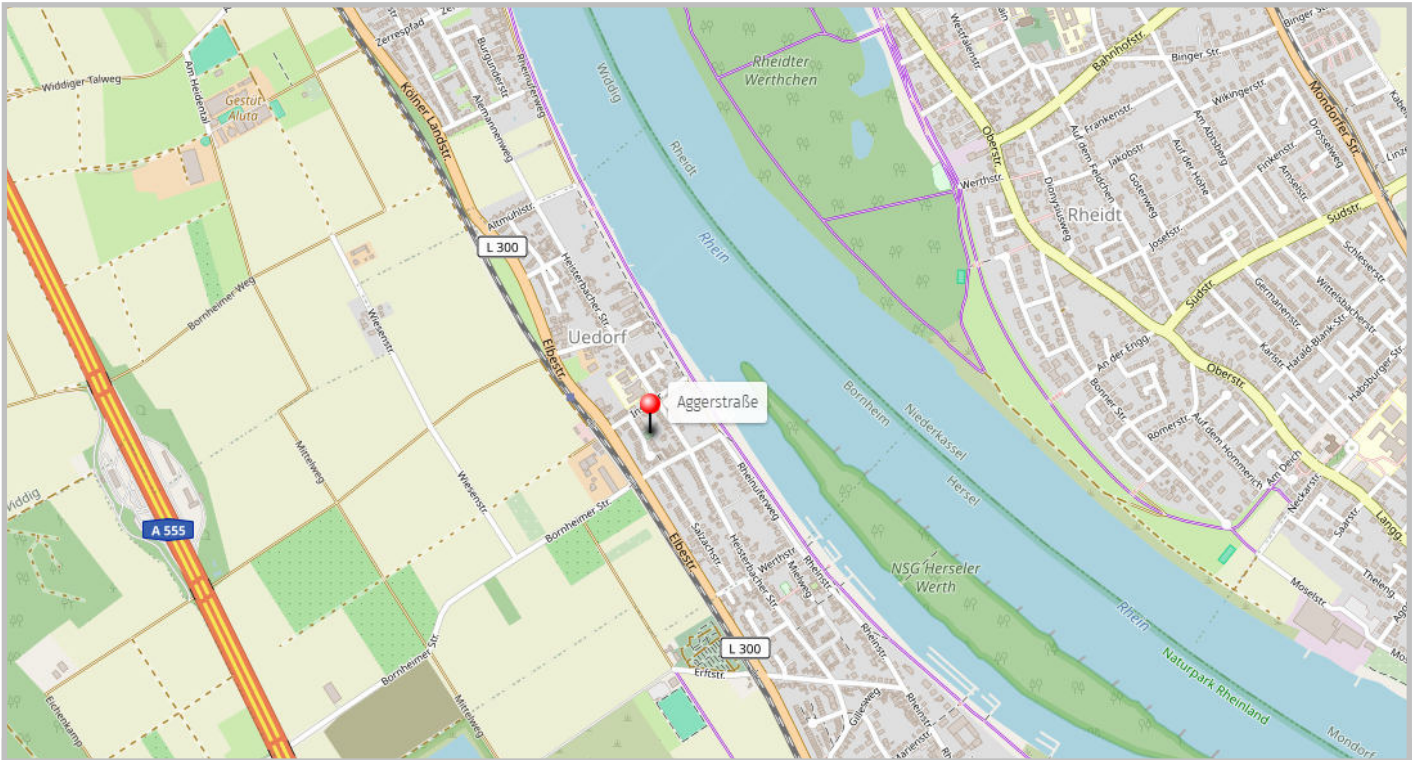
Fläche: 525 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
2 Tore, 2 Basketballkörbe, Bodenbelag Asche

Sonstige Ausstattung:  
2 Bolzplatzschilder



## Ortsteil Uedorf



### Spielflächen im Ortsteil Uedorf:

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)



- Aggerstraße

Uedorf erstreckt sich über 1,42 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befindet sich ein Spielplatz.

### Struktur

Uedorf hat insgesamt 885 Einwohner und ist die kleinste Ortschaft Bornheims. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 122 und entspricht 13,79 %.

Uedorf weist eine gemischte Bevölkerungsstruktur auf. Hier leben sowohl Familien als auch ältere Menschen.

Die Bebauungsstruktur in Uedorf ist geprägt von Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität als Wohnort bei.

## Spielplatz Aggerstraße

Fläche: 340 m<sup>2</sup>

Turm mit Rutsche  
Wippe, Spielschiff Arche Noah, Tafel

Sonstige Ausstattung:  
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild



## Ortsteil Widdig



### Spießflächen im Ortsteil Widdig:

Spießplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)



- Lichtweg
- Alemannenweg

Widdig erstreckt sich über 4,04 km<sup>2</sup>. Im Ortsteil befinden sich zwei Spießplätze.

### Struktur

Widdig hat insgesamt 1.979 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 260 und entspricht 13,14 %.

Die Bevölkerung setzt sich aus verschiedenen Altersgruppen zusammen.

Widdig zeichnet sich als ruhigen Stadtteil aus, der sich gut für Familien eignet und eine angenehme Wohnatmosphäre bietet.

Es ist geprägt durch eine Mischung aus wohnbaulichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Flächen.

### Spielplatz Lichtweg

Fläche: 1.410 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Nestschaukel, Hangrutsche, Karussell Orka, Seilrutsche, Spielanlage, Spielschiff

Sonstige Ausstattung:  
4 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild



### Spielplatz Alemannenweg

Fläche: 905 m<sup>2</sup>

Spielausstattung:  
Trampolin, Spielanlage, Doppelschaukel

Sonstige Ausstattung:  
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 3 Spielplatzschilder

## 5. Kriterien für Planung und Weiterentwicklung der Spielflächen

Eine zentrale Frage bezüglich der Entwicklung und Gestaltung der öffentlichen Spielflächen ist, wie die vorhandenen Investitionsmittel möglichst gerecht und transparent verteilt werden können. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass eine gerechte sozialräumliche Verteilung aufgrund der Begrenztheit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel nur über einen Betrachtungszeitraum von mehreren Jahren möglich ist, weil in jedem Jahr gewisse Handlungsschwerpunkte (z.B. Umgestaltung eines Spielplatzes) gesetzt werden müssen. Im Wesentlichen werden Entscheidungen für Investitionen anhand der im Folgenden genannten Kriterien getroffen:

### *a) Investitionen aufgrund von Reparatur- und Mängelanzeigen*

In fast jedem Jahr sind unvorhergesehene, kurzfristige Investitionen aufgrund von Vandalismus bzw. defekten Spielgeräten zu tätigen, die im Vorfeld nicht zu planen sind. Dies bewirkt, dass vorgesehene Planungen erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden können. Die Jahreshauptinspektionen und die jährliche Begehungen des Fachamtes 12 liefern hierbei Informationen über mögliche Spielgeräte, bei denen die erforderliche Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist und ein Austausch sinnvoll erscheint. Ebenso können Hinweise der Bevölkerung - nach vorheriger Prüfung durch die Verwaltung - dazu beitragen, dass neue Spielgeräte angeschafft werden.

Dieses Kriterium besitzt bei der Planung oberste Priorität.

### *b) Investitionen zur Steigerung der Attraktivität und Qualität von Spielplätzen*

Für jedes Spielgerät gibt es einen explizit vorgeschriebenen Fallschutzbereich, der aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen eingehalten werden

muss. Die Fallschutzbereiche der verschiedenen Spielgeräte dürfen sich nicht überschneiden und es muss ein ausreichender Abstand zwischen den Spielgeräten vorhanden sein. Daher gibt es nur in wenigen Einzelfällen Freiflächen auf den Bornheimer Spielplätzen, auf denen ein neues Spielgerät positioniert werden kann.

Auf der anderen Seite besteht die Möglichkeit, die Erlebnisqualität und Attraktivität von Spielplätzen durch deren Umgestaltung zu steigern. Aufgrund begrenzter Finanzmittel müssen hierfür im Vorfeld Handlungsschwerpunkte gefunden werden, um festlegen zu können, welche konkreten Spielplätze in Zukunft durch die Anschaffung neuer Spielgeräte modernisiert werden sollen.

Ein mögliches Kriterium zur Eruiierung und Festlegung von Handlungsbedarfen ist die Anzahl von Kindern in einem Stadtteil. Dieses Kriterium ist bei der Bewertung jedoch nicht weiterverfolgt worden, weil hinsichtlich des prozentualen Kinderanteils in den jeweiligen Ortschaften ein relativ ausgewogenes Verhältnis diagnostiziert worden ist (vgl. 2.1).

Daher sind folgende Entscheidungskriterien bei der Priorisierung zu Grunde gelegt worden:

- Relevanz und Inanspruchnahme eines Spielplatzes
- Ausbau- und Modernisierungspotential des Spielplatzes

Bezüglich des Kriteriums „Relevanz und Inanspruchnahme eines Spielplatzes“ sind Experten beteiligt worden, um ein möglichst umfassendes Meinungsbild zu erhalten und individuelle subjektive Einschätzungen zu minimieren. Gemeinsam mit dem Umwelt- und Grünflächenamt sowie des Stadtbetriebes, der für die wöchentlichen Sichtungen der Spielplätze verantwortlich ist, ist eine Einschätzung hinsichtlich der genannten Kriterien vorgenommen worden. Insbesondere durch die wöchentlichen Sichtungen ist sowohl durch Beobachtung der Besucherzahlen als auch durch Kriterien

wie „volle Mülleimer“ eine Beurteilung der Inanspruchnahme eines Spielplatzes möglich. Auf der Grundlage dieser Analyse ist eine begrenzte Auswahl von Spielplätzen vorgenommen worden. Aufgelistet wurden die Spielplätze, bei denen aus Sicht der Verwaltung eine zentrale Versorgungsfunktion für einen Ortsteil besteht und eine rege Inanspruchnahme zu verzeichnen ist. Abschließend ist eine Einschätzung hinsichtlich des

möglichen „Ausbau- und Modernisierungspotential“ dieser ausgewählten Spielplätze vorgenommen worden, indem die Bewertungsmaßstäbe „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ verwendet worden sind. Auch für die Beurteilung dieses Kriteriums sind die im Vorherigen genannten Fachleute beteiligt worden. Eine pädagogische Beurteilung der Spielplätze wurde anhand der folgenden Bewertungsmatrix vorgenommen.

**Bewertungsmatrix für Bornheimer Spielplätze**

Bei den 0-5-Jährigen werden die meisten Bedürfnisse im Sand- und Bewegungsspiel erfüllt. Die Kinder sind beim Spiel meist in der Nähe der Erziehungsberechtigten.  
 6-12-Jährige spielen häufig Rollenspiele und brauchen Bewegung. Größerer Bewegungsradius. Unbeobachtetes Spielen rückt in den Vordergrund.  
 13-17-Jährigen benötigen Räume, um sich zu treffen und zu zeigen. Sie möchten Sport treiben und brauchen die Möglichkeiten, sich verabreden zu können. Sie brauchen unbedingt Orte im Stadtgebiet, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind und an denen sie willkommen sind.

Ortschaft: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Allgemeine Kriterien	Spielgeräte	Mögliche Erfahrungen																																																																																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Anzahl Zugänge</td><td></td></tr> <tr><td>Eingang barrierefrei</td><td></td></tr> <tr><td>Zugang zu Geräten barrierefrei</td><td></td></tr> <tr><td>Leitsystem</td><td></td></tr> <tr><td>Unterteilung in Zonen</td><td></td></tr> <tr><td>Natur / Hecken und Sträucher</td><td></td></tr> <tr><td>Sitzgelegenheit</td><td></td></tr> <tr><td>Rückzugsmöglichkeit</td><td></td></tr> </table>	Anzahl Zugänge		Eingang barrierefrei		Zugang zu Geräten barrierefrei		Leitsystem		Unterteilung in Zonen		Natur / Hecken und Sträucher		Sitzgelegenheit		Rückzugsmöglichkeit		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td rowspan="6" style="text-align: center; vertical-align: middle;">0 bis 5</td><td>Sandkasten</td><td></td></tr> <tr><td>Wipp-Tier</td><td></td></tr> <tr><td>Lauffläche / Wiese</td><td></td></tr> <tr><td>Schaukel</td><td></td></tr> <tr><td>kl. Rutsche</td><td></td></tr> <tr><td>Wippe</td><td></td></tr> <tr><td rowspan="7" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 bis 12</td><td>Spielhaus</td><td></td></tr> <tr><td>Sonst. Gerät</td><td></td></tr> <tr><td>Wasserspiel</td><td></td></tr> <tr><td>Gr. Rutsche</td><td></td></tr> <tr><td>Klettersystem</td><td></td></tr> <tr><td>Kletterturm</td><td></td></tr> <tr><td>Plattform</td><td></td></tr> <tr><td rowspan="5" style="text-align: center; vertical-align: middle;">ü. 12</td><td>Multi-Gerrät</td><td></td></tr> <tr><td>Drehscheibe</td><td></td></tr> <tr><td>Partnerschaukel</td><td></td></tr> <tr><td>Brücke</td><td></td></tr> <tr><td>Seilbahn</td><td></td></tr> <tr><td>Trampolin</td><td></td></tr> <tr><td>Tischtennis</td><td></td></tr> <tr><td>Sonst. Gerät</td><td></td></tr> </table>	0 bis 5	Sandkasten		Wipp-Tier		Lauffläche / Wiese		Schaukel		kl. Rutsche		Wippe		6 bis 12	Spielhaus		Sonst. Gerät		Wasserspiel		Gr. Rutsche		Klettersystem		Kletterturm		Plattform		ü. 12	Multi-Gerrät		Drehscheibe		Partnerschaukel		Brücke		Seilbahn		Trampolin		Tischtennis		Sonst. Gerät		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;">Sinneserfahrung</td><td>fühlen</td><td></td></tr> <tr><td>tasten</td><td></td></tr> <tr><td>hören</td><td></td></tr> <tr><td>sehen</td><td></td></tr> <tr><td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;">Bewegungserfahrung</td><td>"Kribbeln im Bauch"</td><td></td></tr> <tr><td>Gleichgewicht</td><td></td></tr> <tr><td>Schnelligkeit</td><td></td></tr> <tr><td>Höhe</td><td></td></tr> <tr><td rowspan="5" style="text-align: center; vertical-align: middle;">Sozialerfahrung</td><td>Koordination</td><td></td></tr> <tr><td>Kraft</td><td></td></tr> <tr><td>Grenzerfahrung</td><td></td></tr> <tr><td>Fantasie</td><td></td></tr> <tr><td>Kommunikation</td><td></td></tr> <tr><td>Gruppenspiel</td><td></td></tr> <tr><td>Einzelspiel</td><td></td></tr> <tr><td>Kreativität</td><td></td></tr> </table>	Sinneserfahrung	fühlen		tasten		hören		sehen		Bewegungserfahrung	"Kribbeln im Bauch"		Gleichgewicht		Schnelligkeit		Höhe		Sozialerfahrung	Koordination		Kraft		Grenzerfahrung		Fantasie		Kommunikation		Gruppenspiel		Einzelspiel		Kreativität	
Anzahl Zugänge																																																																																																		
Eingang barrierefrei																																																																																																		
Zugang zu Geräten barrierefrei																																																																																																		
Leitsystem																																																																																																		
Unterteilung in Zonen																																																																																																		
Natur / Hecken und Sträucher																																																																																																		
Sitzgelegenheit																																																																																																		
Rückzugsmöglichkeit																																																																																																		
0 bis 5	Sandkasten																																																																																																	
	Wipp-Tier																																																																																																	
	Lauffläche / Wiese																																																																																																	
	Schaukel																																																																																																	
	kl. Rutsche																																																																																																	
	Wippe																																																																																																	
6 bis 12	Spielhaus																																																																																																	
	Sonst. Gerät																																																																																																	
	Wasserspiel																																																																																																	
	Gr. Rutsche																																																																																																	
	Klettersystem																																																																																																	
	Kletterturm																																																																																																	
	Plattform																																																																																																	
ü. 12	Multi-Gerrät																																																																																																	
	Drehscheibe																																																																																																	
	Partnerschaukel																																																																																																	
	Brücke																																																																																																	
	Seilbahn																																																																																																	
Trampolin																																																																																																		
Tischtennis																																																																																																		
Sonst. Gerät																																																																																																		
Sinneserfahrung	fühlen																																																																																																	
	tasten																																																																																																	
	hören																																																																																																	
	sehen																																																																																																	
Bewegungserfahrung	"Kribbeln im Bauch"																																																																																																	
	Gleichgewicht																																																																																																	
	Schnelligkeit																																																																																																	
	Höhe																																																																																																	
Sozialerfahrung	Koordination																																																																																																	
	Kraft																																																																																																	
	Grenzerfahrung																																																																																																	
	Fantasie																																																																																																	
	Kommunikation																																																																																																	
Gruppenspiel																																																																																																		
Einzelspiel																																																																																																		
Kreativität																																																																																																		

Anmerkungen:

Das Bewertungsschema soll jedoch nicht als alleinige Handlungs- und Entscheidungsgrundlage dienen, sondern Orientierungswerte für Erneuerungs- und Ausbaubedarfe liefern. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob Spielplätze mit einer geringen Inanspruchnahme durch Modernisierungsmaßnahmen an Zulauf gewinnen können.

Weiterhin sollten die Ortschaften eng im Blick behalten werden, die nur über einen oder zwei Spielplätze verfügen. In diesem Fall sollten Investitionen dazu beizutragen, dass der „Spielplatz der Ortschaft“ über eine hohe Attraktivität und somit einen hohen Zulauf verfügt.

Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Einschätzung der Stadtverwaltung hinsichtlich möglicher Handlungsprioritäten:

In der ersten Tabelle sind die Spielplätze aufgenommen worden, die aufgrund ihres aktuellen Zustandes neu aufgebaut werden sollten. Bei ihnen handelt es sich um Spielplätze, deren Spielgeräte teilweise schon über 20 Jahre alt sind und deren Attraktivität aufgrund ihres allgemeinen Zustandes gering ist. Nichtsdestotrotz haben sie für das Quartier eine hohe Bedeutung.

Für diese Vorhaben stehen 130.000 € pro Jahr zur Verfügung.

Name des Spielplatzes	Stadtteil	Ausbau- und Modernisierungspotential
Alemannenweg	Widdig	Neu gestalten
Schlegelstraße	Bornheim Ort	Neu gestalten
Wöhlerstraße (wenn Rechtslage geklärt)	Hersel	

Die zweite Tabelle bezieht sich auf Vorhaben, die die Bolzplätze im Stadtgebiet Bornheim betreffen.

Hierfür werden anlassbezogenen Mittel zur Verfügung gestellt.

Name des Bolzplatzes	Stadtteil	Ausbau- und Modernisierungspotential
Fabriweg	Hersel	Entwässerung, Reparatur Fangzaun, Kunstrasen, evtl. Beleuchtung
Kitzbürger Straße	Walberberg	Kunstrasen, evtl. Beleuchtung
Broichgasse	Merten	Bodenverbesserung, evtl. Beleuchtung

Die dritte Tabelle enthält die Spielplätze, deren Attraktivität bei teilweise geringem Aufwand erhöht werden kann. Hierbei handelt es sich um nicht dringende, jedoch wünschenswerte Ausbauten. Die

Arbeiten sollen innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgen und werden aus den laufenden Unterhaltskosten gedeckt. Dazu stehen jährlich 75.000 € zur Verfügung

Name des Spielplatzes	Stadtteil	Verbesserungsarbeiten
Schonewegstraße	Bornheim	Schiff ersetzen
Kantstraße	Bornheim	Sandkasten säubern Asphaltfläche gegen kleine Schaukel tauschen Turm versetzen, Rutsche anbringen
Leibnizstraße	Bornheim	Dach reparieren
Bornheimer Mühle	Bornheim	Mühle streichen
Bisdorfer Broich	Dersdorf	Zweiter Zugang
Schulstraße	Kardorf	Lauffläche verbessern
Schelmenpfad I	Kardorf	Spielgeräte streichen
Weierstraße	Merten	Kiesbett säubern
Friedrichstraße	Roisdorf	Schaukelbereich einfrieden
Europaring	Sechtem	kl. Spielhaus Dach streichen
Berner Straße	Sechtem	teilweise Spielgeräte streichen
Aggerstraße	Uedorf	Wippe Untergrund verbessern
An der Bonnstraße	Walberberg	Findling versetzen, kleines Spielhaus
Margaretenstraße	Walberberg	Basketballbereich weg, TT-Platte, Nestschaukel, Spielhaus mit kl. Rutsche
Kräwinkel	Walberberg	Boulebahn weg, Kleinkindbereich
Lichtweg	Widdig	Palmen streichen

## 6. Entstehung von Spielplätzen in Neubaugebieten

Mit der Schaffung neuer Baugebiete ist der Zuzug neuer Einwohnergruppen bzw. neuer Kinder verbunden. Um den damit verbundenen gestiegenen Spielflächenbedarf gerecht zu werden, werden Investoren vertraglich dazu verpflichtet, die Errichtung und Gestaltung neuer Spielplätze in die Planung mit aufzunehmen.

Eine Voraussetzung für die Schließung eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bornheim und den entsprechenden Investoren war, dass im Vorfeld ein konkreter Gestaltungsplan eines Spielplatzes erstellt worden ist und somit dem Vertrag als Anlage hinzugefügt werden konnte. Die dafür verantwortlichen Ingenieurbüros bzw. Landschaftsarchitekten mussten sich hierfür mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung zwecks Überprüfung und Kontrolle der Planung in Verbindung setzen.

Auf diesem Wege konnte frühzeitig sowohl Einfluss auf die Auswahl der Spielgeräte bzw. Spielgerätehersteller als auch auf die Berücksichtigung anschließender Wartungs- und Folgekosten genommen werden.

Weitere größere Neubaugebiete sind in den Ortschaften Merten (Me18), Sechtem (Se21) und Bornheim-Ort (Bo24, Bo27) vorgesehen, so dass hier ebenfalls mit einem Zuzug neuer Personengruppen bzw. neuer Kinder zu rechnen ist. In allen genannten Baugebieten ist die Schaffung zusätzlicher Spielflächen vorgesehen. Bei den konkreten Planungen der Spielplätze sollte ebenfalls geprüft werden, ob Spielelemente für Erwachsene in das Neubaukonzept mit aufgenommen werden sollen.

Es stellt sich die Frage, wie groß die Flächen sein sollten, die den neuen Bewohnern zur Verfügung gestellt werden. Ein Anhaltspunkt kann auch hier der schon erwähnte Runderlass des Innenministers NRW „Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielflächen“ vom 31.07.1974, aktualisiert durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) im Jahr 2003, als Grundlage ihrer Berechnungen und Planungen sein, der für die Stadt Bornheim einen Spielflächenbedarf von 2,4 m<sup>2</sup> pro Einwohner zu Grunde legt.

Um Diskussionen mit den zukünftigen Bauträgern zu vermeiden, scheint es sinnvoll hier einen Standard festzulegen, der sich an dem oben genannten Wert orientiert, durch einen Ratsbeschluss bindend ist und sich im städtebaulichen Vertrag wieder findet.



## 7. Fazit

Die Stadt Bornheim ist eine sehr weitflächige Kommune. Die Gesamtfläche umfasst 82,72 km<sup>2</sup>, von der 46,84 km<sup>2</sup> als landwirtschaftliche Nutzfläche und 17,49 km<sup>2</sup> als Wald und Gewässer ausgewiesen sind. Diese ländliche Struktur trägt dazu bei, dass nicht nur öffentliche Spielplätze Spielgelegenheiten für Kinder und Jugendliche darstellen, sondern anderweitige Flächen ebenfalls als Spielorte von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Ein weiteres Spezifikum der Stadt Bornheim ist - neben seiner ländlichen Struktur und der zum Teil möglichen Nutzung dieser Flächen als Spielorte - die Tatsache, dass verglichen mit Großstädten ein hoher Anteil an Einfamilienhäusern mit Gärten besteht. Diese Grünflächen stellen für viele Kinder bereits Spielgelegenheiten dar, weil die Anschaffung von Spielgeräten wie Schaukeln, Trampolins oder Spielhäusern für den privaten Gebrauch üblich ist. Eine umfassende Einschätzung der Versorgungslage einer Kommune bzw. Stadt ist somit nur durch die Berücksichtigung ergänzender Bewegungs- und Spielräume im Quartier möglich.

Die Stadt Bornheim stellt jährlich ein Budget für Investitionen in Höhe von ca. 75.000 Euro zur Verfügung. Dieses Budget wird für erforderliche Anschaffungen wie neue Spielgeräte genutzt und eingesetzt. Für die Sanierung von Spielplätzen steht

ein Budget in Höhe von 130.000 Euro zur Verfügung. Dies erlaubt aktuell die Sanierung von einem Spielplatz alle 2 Jahre.

Aufgrund von letztjährigen Lohnsteigerungen und Teuerungen im Rahmen der Materialkosten sollten diese Budgets dringend erhöht werden. Alternativ wäre bei den Sanierungen der zeitliche Rahmen anzupassen.

Der Schwerpunkt der Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes ist, Erkenntnisse für eine qualitative Planung zu erhalten. Dafür wurde zunächst mittels einer Bestandsanalyse ein Überblick über die Verteilung der vorhandenen Spielfläche im Stadtgebiet gewonnen. Zusätzlich ist für jeden städtischen Spielplatz der Stadt Bornheim ein Steckbrief mit wesentlichen Informationen zur Lage, zur Größe sowie zu den vorhandenen Spielmöglichkeiten erstellt worden. Diese durchgeführte Bestandsaufnahme stellt die Grundlage für die Planung dar, weil durch sie wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Entwicklung und (Um-)gestaltung der öffentlichen Spielplätze in der Stadt gewonnen werden und Prioritäten für zukünftige Handlungsaktivitäten entwickelt werden können. Die Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes soll also dabei unterstützen, Entscheidungen für einen sinnvollen und zielorientierten Einsatz des vorhandenen Finanzbudgets finden zu können.

## Liste aller Kinderspielplätze, Spielwiesen und Bolzplätze

Ort	Spiel-, Bolzplatz	BBI - Nr.	Platz	Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	Rasenfläche in m <sup>2</sup>	Fallschutz- fläche in m <sup>2</sup>	Anzahl Groß- gehölze	Anzahl Strauch- gehölze	Wege-, Platz- fläche in m <sup>2</sup>	Spielgeräte	Hersteller	Stückzahl	Mobiliar	Stückzahl	Baujahr	Bemerkung		
Roisdorf	Friedrichstraße	4601 16 001	Spielplatz	720			7			Kletterseilkreisel		1	Bänke	3	2020			
										Doppelschaukel	Espas	1	Tisch	1				
										Spielanlage	SIK-Holz	1	Mülleimer	3				
										Spielhaus	Richter	1	Schilder	1				
										Vogelnechtschaukel	Seibel	1						
										Karusell	Richter	1						
An der Wolfsburg	4601 16 002	Spielplatz	760				3			Karusell Ritter	SIK-Holz	1	Bänke	3	2018			
										Vogelnechtschaukel	SIK-Holz	1	Mülleimer	2	2018			
										U3 Spielburg	SIK-Holz	1	Schilder	1	2018			
										Spielburg mit 2 Türmen	Seibel	1	Tisch	1	2018			
										Mini-Schaukel	SIK-Holz	1			2018			
										Wippe	Richter	1						
										Spielhaus	SIK-Holz	1			2018			
Koblenzer Straße	4601 16 003	Spielplatz	320				2			Spielanlage mit Doppelschaukel	Sauerland	1	Bänke	2				
										Spielhaus	Richter	1	Tisch	1				
										Federwippe	Westfalia	1	Mülleimer	1			2022	
													Schilder	1				
Annastraße	4601 16 004	Spielplatz	300				3			Doppelschaukel	Seibel	1	Bänke	2				
										Spielhaus	Seibel	1	Tisch	1				
										Spielanlage	Seibel	1	Mülleimer	2				
												1	Schilder	1				
Auf der Lüste	4601 16 005	Bolzplatz	735							Tore mit Basketballkorb	Schäper	2	Jugendbank	2	2023			
										Boulebahn		1	Bänke	1				
													Mülleimer	1				
													Schilder	2				
													Fahrradständer	1				
Am Dietkirchener Hof	4601 16 006	Spielplatz	290				1			Seilrutsche		1	Schilder	1				
										Stehwippe	Richter	1	Bänke	1				
										Kletterseil		1	Mülleimer	1				
Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße	4601 16 007	Spielplatz	1000							Seilbahn	SIK-Holz	1	Schilder	2	2022			
										Spielkombination Frettchen	SIK-Holz	1	Bänke	6	2022			
										Spielhaus mit Rutsche (Kleinkinder)	SIK-Holz	1	Mülleimer	3	2022			
										Partnerschaukel Tampen	SIK-Holz	1	Wegesperre rot/wei	2	2022			
										Trampolin		1	Randeinfassung Robinie		2022			
Bornheim	Schlegelstraße	4601 11 001	Spielplatz	280			2	2		Hangrutsche		1	Mülleimer	1				
													Schilder	2				
Kantstraße	4601 11 002	Spielplatz	300				4			Baumhaus	Ziegler	1	Mülleimer	2	2020			
													Bänke	2				
													Tischkombination	1				
													Schilder	2				
Zehnhofstraße	4601 11 003	Spielplatz	1475				14	25		Tischtennisplatte		1	Bänke	6	2025			
										Basketballkorb	Sport Thieme	1	Tisch	3	2025			
										U3 Sandspielanlage	SIK-Holz	1	Mülleimer	3	2025			
										Nestschaukel	SIK-Holz	1	Schilder	1	2025			
										Spielanlage Kran	Kompan	1			2025			
										Hangrutsche		1						
Leibnizstraße	4601 11 005	Spielplatz	260				4	2		Kletteranlage	SIK-Holz	1	Bänke	1				
													Tisch	1				
													Mülleimer	1				
													Schilder	2				
Knippstraße	4601 11 006	Spielplatz	1420				2			Kletterpyramide	BSF	1	Bank	2				
										Kleinspielanlage	Hags	1	Jugendbank	1				
										Doppelschaukel	Espas	1	Mülleimer	2				
										Balancierseil		1	Schilder	2				
										Wippe	Richter	1						



Am Vogsthostert	4601 17 004	Spielplatz	805	4	4	Seilkletternest Doppelschaukel Tischtennisplatte U3 Spielhaus mit Rutsche Federwippe Sandkasten Wippe	Lappset Playparc Playparc Hags Richter	1 1 1 1 1 1	Bänke Mülleimer Schilder	2 2 1	2020 2020 2023 2021	
<b>Kardorf</b>	Schulstraße	4601 15 001	Spielplatz	470	4	8	Sandspielanlage Spielhaus Hangrutsche Kletteranlage	Westfalia Westfalia	1 1	Bänke Mülleimer Schilder	1 2 2	2010 2010
	Keimerstraße	4601 15 002	Bolzplatz	1200			Tore Basketballkorb	Schäper	2 1	Mülleimer Schilder Bänke	1 1 2	2022
	Schelmenpfad I.	4601 15 003	Spielplatz	395	3	7	Doppelschaukel Rutschenturm Rutschenturm klein	Seibel Richter Richter		Bänke Mülleimer Schilder	2 2 1	2020
	Schelmenpfad II.	4601 15 004	Spielplatz	660	13	25	Nestschaukel Krichröhre Wackelpilz Kletteranlage Sandtisch	SIK-Holz SIK-Holz SIK-Holz SIK-Holz	1 1 1 1 1	Bänke Mülleimer Schilder	4 2 1	2017 2017 2017 2017
<b>Hemmerich</b>	Maaßenstraße	4601 14 001	Spielplatz	3100	22	40	Kletterdrehkarusell Doppelschaukel Drehwippe Rutsche  Wippe Sandbagger Spielhaus U3 Spielhaus mit Rutsche Mini-Nestkorbschaukel Wassermatschanlage	Espas Kompan Richter Ziegler Tri-Poli	1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bänke Rundsitzgruppe Mülleimer Spielplatzschild	4 1 5 2	2023 2024 2023
<b>Rösberg</b>	Von-Weichs-Straße	4601 32 001	Spielplatz	775	10	2	Wippe Doppelschaukel Kletterwürfel Kleines Spielhaus mit Rutsche Wipptier	Richter SIK-Holz Tri-Poli Richter	1 1 1 1	Bänke Rundsitzgruppe Mülleimer Schilder	2 1 2 1	
	Westerwaldstraße		Spielplatz	650			Multifunktionsspielanlage Bodentrampolin Doppelschaukel Sandbaustelle		1 1 1 1	Sitzgruppe Kind Sitzgruppe Erwachsene	1 1	2026
<b>Merten</b>	Weierstraße	4601 31 001	Spielplatz	700	13	7	Sandkasten Spielhaus Nestschaukel Kletterpyramide Wippe	Richter SIK-Holz	1 1 1 1 1	Bänke Mülleimer Schilder	3 3 1	2020
	Am Sommersberg/Broichgasse	4601 31 002	Spielplatz	1800	8	15	Seilrutsche Kletterpyramide Rutschenturm Drehkreisel Tampenschaukel		1 1 1 1 1	Bänke Mülleimer Schilder	4 5 1	
	Am Sommersberg/Broichgasse	4601 31 003	Bolzplatz	2200			Tore Basketballkorb	Schäper	2 2	Schilder	1	2022
	Ferdinand-Rott-Straße	4601 31 004	Spielplatz	550	3	2	Rutschenpodest mit Stelzen Krichröhre Trampolin Hangrutsche		1 1 1 1	Bänke Mülleimer Schilder	2 1 1	

Robert-Stolz-Straße	4601 31 005	Spielplatz	65			Sandaufzug	1	Bänke	1	
						Rutschenpodest	1	Mülleimer	1	
								Schilder	1	
Josephine-von-Boeselager-Str.	4601 31 006	Spielplatz	545			Doppelschaukel	1	Bänke	1	
						Wipptier	1	Mülleimer	1	
						Trampolin	2	Schilder	2	
						Rutschenpodest	1			
						U3 Spielhaus mit Rutsche	1			
						Maier	1			
						Seilbahn	1			
Talstraße	4601 31 007	Spielwiese	1020			Hokeytore	2	Bänke	1	2021
								Mülleimer	1	
								Schilder	1	
ME 16			1300							
<b>Walberg</b> Kitzburger Straße	4601 34 001	Spielplatz	1320	18	10	Boulebahn		Bänke	7	2018
						Haus auf Stelzen	SIK-Holz	Mülleimer	8	
						Kletteranlage mit Brücke	SIK-Holz	Jugendbank	4	2018
						Spielberg mit Tunnelröhre, Rutsche		Tische	3	2018
						Schachfeld		Dog-Station	2	2018
						Trampolin		Schilder	4	2018
						Mini-Nestkorbschaukel	SIK-Holz		1	2018
						Tafel				
						Wipptier	SIK-Holz		2	2018
						U3 Spielhaus	Kompan		1	2018
						Tischtennisplatte			2	2018
Kitzburger Straße	4601 34 002	Bolzplatz	1820			Tore	Schäper	2		2022
						Basketballkorb		1		
Margaretenstraße	4601 34 003	Spielplatz	670	5		Spielanlage mit Brückentau	SIK-Holz	Bänke	1	1998
						Seilkletternest	BSF	Tisch	1	2020
						Doppelschaukel	Playparc	Mülleimer	1	2020
								Schilder	1	
Krähwinkel	4601 34 004	Spielplatz	390	3		Spielanlage	Aukam	Bänke	3	
						Nestschaukel		Mülleimer	2	
						Wipptier		Schilder	1	
						Boulebahn			1	
An der Bonnstraße	4601 34 005	Spielplatz	320	1		Tischtennisplatte		Bänke	2	
						Wipptier		Mülleimer	2	
								Schilder	1	
<b>Sechtem</b> Weimarer Straße	4601 33 001	Spielplatz	1130	30	20	Tischtennisplatte		Bänke	4	
						Schaukel		Mülleimer	4	
						Karusell	Richter	Schilder	3	
						Wippe	Hags			2020
						Spielhaus	Playparc			2023
						Spielturm	Eibe			2020
Grommeshofstraße	4601 33 002	Spielplatz	810	11	14	Nestschaukel		Bänke	3	
						Kletterkreisel		Mülleimer	3	
						Wipptier		Schilder	1	
						Spielhaus	Richter			
						Rutsche	Vinciplay			2023
Bernerstraße	4601 33 003	Spielplatz	1385	7	21	Nestschaukel	Espas	Bänke	5	
						Karusell	ABC-Team	Mülleimer	3	2022
						Spielhaus Feuerwehrezentrale	Pieper	Schilder	1	2022
						U3 Kommandowagen	Pieper	Anlehnbügel	3	2022
						Feuerwehrauto	Pieper			2022
						Spielturm	Pieper			2022
						Feuerwehrmann mit Wasser	Baschnagel			2022
						Wassermatschanlage	Richter			2022
						Feuerwehrmänner mit Liegenetz	Quappen			2022
						Trampolin	SMB			2022

						Tischtennisplatte		1			
						Federwippe	ABC-Team	1			2022
Europaring	4601 33 004	Spielplatz	1865	10	14	Tischtennisplatte		1	Bänke	4	
						Doppelschaukel	Ziegler	1	Mülleimer	4	2020
						Mini-Nestkorbschaukel	Ziegler	1	Schilder	4	2020
						U3 Spielhaus	Ziegler	1			2020
						Wipptier	Ziegler	1			2020
						Spiele Schiff	SIK-Holz	1			
						Kletterparcour	SIK-Holz	1			
						Spielturm mit Rutsche, Schaukel	SIK-Holz	1			
Krausbitzchen/Kronprinzenstr.	4601 33 005	Spielplatz	490	5		Hangrutsche		1	Bänke	2	
						Spielhaus	Seibel	1	Mülleimer	2	2023
						Drehwippe	Hags	1	Schilder	1	
						Spielturm mit Rutsche, Schaukel	Spiel-Bau	1			2023
Keldenicher Straße	4601 33 006	Bolzplatz	2600								
Widdig	Alemannenweg	4601 23 001	Spielplatz	905	5	5	Trampolin	3	Bänke	2	
							Spielanlage	1	Mülleimer	2	Mülleimer ohne Deckel
							Doppelschaukel	Hags	1	Schilder	3
											2021 1 Trampolinschild
Lichtweg	4601 23 002	Spielplatz	1410	3	Bambuswald		Nestschaukel	1	Bänke	4	
							Hangrutsche	1	Tisch	1	
							Karusel Orka	SIK-Holz	1	Mülleimer	2
							Seilrutsche	1	Schilder	1	
							Spielanlage	Kindt	1		
							Spiele Schiff	Ziegler	1		
Uedorf	Aggerstraße	4601 22 001	Spielplatz	340	1	5	Turm mit Rutsche	1	Bänke	1	
							Wippe	Richter	1	Mülleimer	1
							Spiele Schiff Arche Noah	Ziegler	1	Schilder	1
							Tafel	Ziegler	1		
Hersel	Fabriweg	4601 21 001	Spielplatz	460	4	Hecke	Karussell	Richter	1	Bänke	3
							Fitnessrutsche	1	Tisch	1	
							Fitnesshangelgerät	1	Mülleimer	2	
							Nestschaukel	Playparc	1		2022
							Sandkasten		Schilder	1	
		4601 21 002	Bolzplatz	525			Tore	Schäper	2	Schilder	2
							Basketballkorb	2			2022
Wöhlerstraße	4601 21 003	Spielplatz	885	7	16		Karussell	Richter	1		
							Nestschaukel	Espas	1	Mülleimer	3
							Tischtennisplatte	1			Mülleimer ohne Deckel
							Spielanlage	SIK-Holz	1		2008
Mielweg	4601 21 004	Spielplatz	470	2	4		Nestschaukel	Espas	1	Bänke	2
							Spielhaus	1	Mülleimer	1	Mülleimer ohne Deckel
							Haus auf Stelzen	SIK-Holz	1	Schilder	1
							Karussell	Hags	1		2018
							Wipptier	1			2021
Donaustraße	4601 21 005	Spielplatz	475	1			Wippe	Richter	1	Bänke	2
							Nestschaukel	1	Mülleimer	2	
							U3 Spielhaus mit Rutsche	Maier	1		2024
							Boulderwand m. Rutsche	1	Schilder	1	
Ruhrstraße	4601 21 008	Spielplatz	460	3	6		Sandbagger	1	Bänke	2	
							Spielanlage	1	Mülleimer	2	
							Spielhaus	Maier	1		2024
							Doppelschaukel	1	Schilder	2	
Rheindorfer Straße (Grünes C)	4601 21 009	Spielplatz	750	3	16		Hangrutsche	1	Bänke	4	
							Trampolin	4	Mülleimer	3	
							Tampenschaukel	1	Rundbank	1	
							Tischtennisplatte	1	Schilder	3	
							Mikardo	1			
							Unterstand	1			

Pelzdorfer Straße

4601 21 010 Spielplatz

660

Spielkombination  
Doppelschaukel  
Hangrutsche  
Balancierbalken  
U3 Spielgerät

Quappen 1  
Quappen 1  
Quappen 1  
Quappen 3  
Quappen 1

Bänke 3  
Mülleimer 2  
Schilder 2

2024  
2024  
2024  
2024  
2024

---

50970      0      0      272      321      0  
Wegen Wegfalls Wöhlerstraße insgesamt 50.085 m<sup>2</sup>